

Ein ungewöhnliches Experiment

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Alleskleber	2
Kapitel 2: Ein Unglück kommt selten allein...	7
Kapitel 3: Bettgeschichten und der Tag danach	17
Kapitel 4: Sport ist Mord oder kissing for compliments	26
Kapitel 5: Spieglein, Spieglein in der Hand!	34
Kapitel 6: Wundermittel und ihre Wirkung	42

Kapitel 1: Alleskleber

Titel: Ein ungewöhnliches Experiment

Autor: EndlessCry

E-Mail: Blackerinnyes@yahoo.de

Beta: Anna

Ratings:PG-13

Genre: Slash [Shonen ai], Comedy/Parodie

Warnungen:OOC

Paring: Harry/Draco

Version: Juni 2004

Inhalt: Wenn Snape und Flitwick experimentieren, Hermine von der Decke baumelt und Harry und Draco wortwörtlich aneinander kleben - dann ist Chaos vorprogrammiert XD~

Disclaimer: Alle hier auftretenden Charas gehören nicht mir, sondern J.K Rowling und ich verdiene hiermit auch kein Geld.

Teil: 1/6

Ein ungewöhnliches Experiment

Teil1

Alleskleber

"Das ist ein schlechter Scherz, oder?" Rief Ron aus und starrte entsetzt Professor Flitwick an. Dieser lächelte nur amüsiert und erwiderte: "Nein, keineswegs, Mr. Weasley. Das war mein voller Ernst. Es ist auch schon alles mit Professor Dumbledore abgeklärt."

"Beim Barte Merlins" murmelte Harry und legte seinen Kopf auf die Tischplatte.

Flitwick hatte verkündet, dass sie alle als "Versuchskaninchen" für einen Kleber dienen sollten, den er mit Snape zusammen gemischt hatte.

Harry glaubte noch, dass der Professor nur einen Witz gemacht hatte. Doch er meinte es anscheinend ziemlich ernst.

Wenige Minuten später mussten alle Schüler des vierten, fünften und sechsten Jahrgangs in die große Halle.

Er verließ mit Ron und Hermine das Klassenzimmer und machte sich auf den Weg. Seine beiden Freunde diskutierten lautstark darüber, ob das Ganze jetzt nun ein Scherz war oder nicht. Scheinbar konnten sie sich nicht entscheiden und so stritten sie sich noch in der Halle darüber.

Allerdings hatten sie nicht mehr all zuviel Zeit dafür, denn schneller als sonst war die Halle mit Schülern gefüllt. Alle starrten Dumbledore aufgebracht an, was darauf schließen lies, dass sie wohl auch nicht damit einverstanden waren als Testobjekte zu dienen.

Der Schulleiter räusperte sich vernehmlich und blickte lächelnd in die Gesichter der

versammelten Schüler.

"So, liebe Schülerinnen und Schüler, wie ihr sicher gehört habt, starten wir ein kleines Experiment "

Schon bei diesen Worten schauten die Schüler Dumbledore entsetzt an. Doch es sollte noch schlimmer kommen.

Ohne mit der Wimper zu zucken, fuhr der Schulleiter fort "Zu diesem Zweck habe ich hier..." Er wies auf einen kleinen Topf, der vor ihm stand. "... ein Pulver, was den für euch am besten passenden Partner zu diesem Projekt aussucht. Mit diesem werdet ihr dann auch dieses winzige Experiment durchführen." Er blickte in die Runde. "Ich hoffe, es wird für sie alle ein schönes Erleb..." weiter kam er nicht, denn Hermine sprang auf und rief: "Du alter Dorftrottel, das glaubst du doch wohl selber nicht. Das ist die hirnloseste Idee..." Sie verstummte, als sie bemerkte, dass sie das grade laut gesagt hatte.

Mit hochroter Miene stand Hermine nun da und blickte sich entsetzt um. "Entschuldigung" sagte sie kleinlaut und setzte sich auf ihren Platz, während die Schüler nun in lautes Gelächter ausbrachen.

Selbst Ron, dem dieser Ausbruch gegolten hatte, musste sich an Dean festhalten, der neben ihm saß, um nicht von Stuhl zu kullern.

"Nun ja, nachdem das nun geklärt wäre, kann ich ja fortfahren..."

Dumbledore nahm eine Hand des silbernen Pulvers aus der Schale und warf es über die Köpfe seiner Schüler.

Wie von selbst begannen diese sich zu bewegen. Sie gingen auf einen anderen Schüler zu und nahm diesen an die Hand.

Auch Harry und seinen Freunden erging es nicht anders.

Während Hermine plötzlich den ungewöhnlichen Drang verspürte mit Loona Lovegood Zeitung zu lesen, Natürlich verkehrt herum, beschlich Ron die Meinung, dass Pansy Parkinson doch eigentlich sehr nett war.

Harry hielt sich die Augen zu, als seine Füße ihn wie von allein zum Slytherintisch trugen.

Dort saß, wer hätte es anders erwartet, Draco Malfoy unter einem Schirm und blickte desinteressiert auf seine frisch manikürten Fingernägel.

Wie es aussah, hatte er nichts von dem Pulver abbekommen (schon klar, wenn er einen Schirm aufspannt) denn er sah ziemlich unbeteiligt aus.

Erst als sich eine Hand um sein Handgelenk schloss, blickte er zuerst überrascht, dann angewidert auf.

"Potter!!!" Sagte er angewidert.

"Malfoy!!!" Kam es nicht weniger entsetzt zurück.

"Lass meine Hand los!!!" Malfoy fing sich als erster wieder und versuchte Harry von seinem Arm loszukriegen.

"Nichts lieber als das" kam als Antwort.

Doch das Ganze erwies sich, als nicht so einfach. Überall in der Halle machten sich sämtliche Schüler daran, gewisse andere Personen von ihrer Hand loszueisen.

Professor Flitwick war nun an Dumbeldores Stelle getreten, wobei er wie immer auf seinem üblichen Stapel Bücher stand und ergriff das Wort.

"Bitte stellt euch alle in einer Reihe mit eurem Partner auf. Professor Snape wird

jedem von euch ein bisschen von unserer Mixtur geben. Danach erkläre ich euch alles Weitere."

Murrend taten die Schüler wie geheißen und versuchten möglichst wenig zu nörgeln. Gleich wären sie ihr nerviges "Anhängsel" sicher wieder los.

Doch schlimmer geht's immer...

Denn die Erfindung führte zweifellos zu keiner Verbesserung ihrer Lage.

Als alle Schüler einen Tropfen der übelriechenden Flüssigkeit auf ihrer Haut hatten und die Hand eines anderen darauf, holten die Lehrer zum entscheidenden Schlag aus...

"Also, das ist eine Art Superkleber, den ich zusammen mit Professor Snape entwickelt habe. Er dient dazu, das Häuserverständnis zu verbessern und um kaputte Schuhe zu reparieren." Meinte Flitwick ernst und fuhr fort. "Der Kleber hält 48 Stunden. Nun viel Spaß" er lächelte noch einmal und setzte sich dann auf seinen Platz.

Die Schüler starrten die Lehrer entgeistert an.

Malfoy durchbrach als erster die plötzlich aufgekommene Stille.

"Ich soll 48 Stunden mit Potter zusammen bleiben? Das kann doch nur ein schlechter Scherz sein..."

"Als ob ich mich darum reißen würde zwei Tage meines Lebens mit dir zu verbringen" fauchte Harry

Überall im Raum brach Gemurmel los und Harry sah, wie Neville vor sich hin jammernd von Crabbe, der an seiner Hand klebte, durch die Halle geschleift wurde und betete das, dass alles doch bitte nur ein schrecklicher Traum war.

Währenddessen saß Hermine mit Loona an einem Tisch und versuchte ihr klar zu machen, dass es sicherlich mehr Sinn hätte, die Zeitung richtig herum zu lesen. Die lies sich davon allerdings nicht sonderlich beirren und holte nur zwei Ohrenstöpsel aus ihrer Tasche und stopfte sich diese in die Ohren.

Ron, der seine Abneigung gegenüber Pansy wieder gefunden hatte, musste nun feststellen, dass man lieber nicht an ihr kleben sollte, wenn diese mal wieder einen Eifersuchtsanfall hatte. Denn der Ärmste musste jetzt wohl oder übel als Wurfgeschoss herhalten.

"Potter!!! Finger weg von Dracolein!!! Er gehört mir! Ich will nicht, dass du ihn mit deinen dreckigen Fingern betatscht!!!"

"Erstens gehör' ich nicht dir!!! Zweitens verbringe ich lieber 100 Jahre mit Potter als eine Minute mit dir und... und nenn mich nicht Dracolein!!!"

Sprach Dracolein, drehte sich um und schleifte einen völlig verwirrten Harry durch die große Halle zu Crabbe der mit Neville an einem der großen Tische saß.

"Crabbe, schlag Potter mal zu Brei. Ich hoffe immer noch, dass das hier nur ein Alptraum ist."

Crabbe knackte schon bedrohlich mit seinen Fingern und wollte grinsend einen Schritt auf Harry zugehen, als dieser seinen Zauberstab erhob.

"So nicht, Malfoy!!! Es ist schon schlimm genug, dass ich mit dir schleimigen Ratte zwei Tage verbringen muss. Aber ich lass mich garantiert nicht von einem deiner Gorillas zusammenschlagen!!!"

"Mr. Potter!!!" Rief Professor McGonagall empört, als sie den Zauberstab sah. Doch da war es schon zu spät.

Ein Strahl blauen Lichts schoss auf Malfoys Kopf zu und für einen Moment war alles voller Rauch.

Als dieser sich lichtete, sah Harry erst, was er da fabriziert hatte und konnte sich vor lachen kaum noch auf den Beinen halten.

Auch Professor McGonagall starrte mit offenem Mund auf Malfoys Haare.

"Was??? Potter, was hast du mit mir gemacht???" Zischte Draco und sah mit vor Zorn funkelnden Augen auf Harry hinunter.

Dieser lag schon halb auf dem Boden und versuchte mühsam einen weiteren Lachanfall zu unterdrücken.

"Deine Haare" prustete er und fing erneut an zu lachen.

Draco tastete sich den Kopf ab. Nichts. Da war nichts Ungewöhnliches. Zumindest hatte er seine Haare noch. Doch da kam ihm ein schrecklicher Gedanke.

Er riss einem Mädchen, das sich vor lachen auch kaum noch halten konnte, einen Spiegel aus der Hand und starrte entsetzt hinein.

PINK

Seine Haare waren PINK.

"Nun, Mr. Malfoy, ich schätze, dass wird so ein bis zwei Tage bleiben" meinte McGonagall, die auch beinah anfangen musste zu lachen.

Geschockt starrte Draco sie an.

"Ein... bis zwe. i..e Tag...e???" Stotterte er und seine Augen weiteten sich.

"Nicht nur, dass ich zwei Tage mit Potter verbringen muss. Jetzt soll ich auch noch diese grässliche Frisur haben??? Das überlebe ich nicht!!!"

Sprach Draco und strich sich mit einer theatralischen Geste den nicht vorhandenen Schweiß aus der Stirn und kippte unter den Augen der Anwesenden um.

~*~

Malfoy, jetzt wach auf!

Mensch, Harry, so wird das nie was.

Das sehe ich selber, Hermine.

Warum versuchst du's dann nicht anders?

Was soll ich den machen?

Frag mich doch nicht. Aber es bringt dir, glaub ich, nichts, wenn du ihn anschreist. Die Geschichte muss ja irgendwann mal weiter gehen.

Wieso auch Pink???

Ich weiß nicht...

Tu nicht so unschuldig und hör auf zu kichern!!!

Küss ihn!!!

Spinnst du, Ron, ich küsst doch nicht Malfoy!!!

Dann halt nicht. Ich wollte nur helfen...

Potter küsst mich nicht!!! Niemals !!! Nur über meine Leiche !!!

Siehste, er ich wach.

Ja, vom Schock.

Na und?!Warum ist doch egal.

Ein Tag mit Potter und dieser grässlich Haarfarbe... Das halt ich nicht aus!!!

Ähm Zwei ...

Och nöööööö.Kuck mal, was du angestellt hast, Ron! Jetzt ist er wieder umgekippt.

Küss ihn !!! Küss ihn !!! Küss ihn !!!

NEIN!!!

Och menno...

~*~

Anmerkung: Dies war mein erster Comedyversuch und deshalb vermutlich auch nicht grade gut.

Würd mich über Kommis freuen.

~EndlessCry~

Kapitel 2: Ein Unglück kommt selten allein...

Titel: Ein ungewöhnliches Experiment

Autor: EndlessCry

E-Mail: Blackerinnyes@yahoo.de

Beta: Anna

Ratings:PG-13

Genre: Slash [Shonen ai], Comedy/Parodie

Warnungen: OOC

Paring: Harry/Draco

Version: Juni 2004

Disclaimer: Alle hier auftretenden Charas gehören nicht mir und ich verdiene hiermit auch kein Geld.

Teil: 2/6

Teil 2

Ein Unglück kommt selten allein...

"Mensch, Malfoy. Jetzt komm von dem blöden Spiegel weg"

"Potter, halt die Klappe. Es ist schließlich deine Schuld, dass ich mit dieser grässlichen Haarfarbe rumrennen muss."

"Es tut mir ja auch leid, aber jetzt kann ich auch nichts mehr dran ändern. Also, weg vom Spiegel! Das hilft auch nich, wenn du da die ganze Zeit reinstarrst." meinte Harry resigniert und setzte sich auf den Boden.

"Potter, steh auf! Wenn du dich setzt; ziehst du meinen Arm nach unten. Denn falls du es vergessen hast, wir kleben immer noch zusammen!"

"Wie könnte ich das vergessen. Ich hab noch nie im meinem Leben soviel Zeit auf dem Jungsklo verbracht wie heute."

"Ach, deshalb stinkst du immer so. Ich hab mich schon gewundert"

Harry verdrehte die Augen. Nicht mal für zwei lausige Tage konnte Malfoy seine blöden Bemerkungen lassen. Aber bitte, das würde er noch über sich ergehen lassen. Schließlich hatte er Malfoy diese äußerst seltsame Haarfarbe verpasst.

Desinteressiert beobachtete er Draco und überlegte, wie lange der Kerl wohl morgens im Bad brauchte.

Als er sich grade Malfoy mit Badelatschen im Bademantel und mit Badehaube vorstellte und leise zu kichern begann, hallte ein spitzer Schrei durch den Raum.

"Herr Gott, Malfoy! Sei doch leiser. Du weckst ja Tote auf"

Draco lies sich mit einem oh-mein-Gott-ich-hab-grade-das-Schrecklichste-auf-der-Welt-gesehen-Blick neben Harry auf den Boden plumpsen.

"Hey... alles okay???"

Harry fuchtelte mit einer Hand vor Malfoys Gesicht herum und sah ihn besorgt an.

"Erde an Malfoy. Alles okay? Haaaaaaaalooooooooooooooooo, lebst du noch???"

Dieser lies nur ein leises Quieken vernehmen und starrte entsetzt ins Leere.

"Sollen wir zu Madam Pomfrey gehen?"

Harry wollte grade aufstehen, als Malfoy ihn am Arm festhielt und geschockt anstarrte.

"Ich hab..." stotterte er

"Ja? Du hast???"

"...einen PICKEL!!!!"

~*~

"Das meinst du nicht wirklich ernst, oder?"

Draco beachtete ihn gar nicht, sondern drehte sich nur provozierend weg.

"Was geht dich das an, Potter?"

"Ne Menge! Schließlich muss ich mit dir rumrennen. Also nimm den verdammten Schleier weg."

Sprach er und riss Malfoy das schwarze Tuch vom Gesicht, welches hinter dem Stoff verborgen lag in der Hoffnung, es würde niemandem auffallen. Das ereignete sich allerdings als recht schwierig. Hogwarts befand sich nun mal nicht im Orient, sonder in England.

So musste sich Draco wohl oder übel eine andere Methode suchen seine Hautunreinheiten zu verstecken.

"Was sollte das??? Spinnst du, wenn mich so jemand gesehen hätte ich, wäre das Gespött der gesamten Schule geworden."

"Mit Schleier wäre dir das bestimmt gelungen."

"Ach, halt die Klappe, Potter!"

Malfoy, der sich die Hand immer noch über der dem Mund hielt, war allerdings nicht ganz umsonst nach Slytherin gekommen. Denn er hatte ziemlich schnell eine neue Idee...

Ob gleich verrückt oder nicht...

Na ja, darüber mag man(n) streiten.

"Potter! Tarnumhang."

Harry sah ihn verdattert an >>Woher wusste der Kerl von seinem Tarnumhang???.<<< Draco stöhnte genervt auf und verdrehte die Augen.

"Tu nicht so. Das ist ein offenes Geheimnis. Genau wie die Tatsache ...

"Wie was??"

>>Oho << Draco witterte seine Chance. Denn wusste er doch etwas von Potter, was niemand wissen durfte. Als schlauer Slytherin weiß man natürlich, was in so einem Fall zu tun ist. Die Devise lautet >> Schwächen werden gnadenlos ausgenutzt!!!<< (harhar)

"Das wüsstest du wohl gerne, was?"

Draco lachte höhnisch und beugte sich zu Harry und flüsterte ihm etwas ins Ohr. Dieser wurde bei jedem Wort etwas blässer und am Ende hatte sein Gesicht schon fast die Farbe einer überreifen Tomate angenommen.

"Malfoy, du bluffst! DAS würdest du nicht tun."

Stotterte Harry und versuchte verzweifelt die Röte aus seinem Gesicht zu kriegen.

"Willst du mich testen?"

Grinste der Blonde zurück.

>>Argh, dieses miese kleine Frettchen. Der würde das sogar noch bringen <<

"Also, was willst du?"

Knirschte Harry nicht grade glücklich über den Verlauf der Dinge.

Na ja, wer könnte es ihm auch verübeln. Schließlich hat Malfoy ihm eben zu verstehen gegeben sein GROßES Geheimnis zu kennen.

Würde das raus kommen, wäre er für den Rest seiner Schulzeit gebrandmarkt.

Draco lächelte hinterhältig.

"Wie schon gesagt: Wir benötigen deinen Tarnumhang und zwar schnell!"

~*~

Mürrisch lies Harry sich von Draco durch den Laden schleifen.

Er konnte es selbst nicht glauben. Das der Ex-blonde ihn dazu gebracht hatte. Da wurde Harry doch tatsächlich von Malfoy durch ein Geschäft bugsiert.

Lange würde er es nicht mehr zwischen Make up und Spiegeln aushalten, die ihm sagten wie super er doch heute mal wieder aussah. Das stand fest.

"So'n Teil bräuchten Malfoy und die Hexe aus Schneewittchen gleichermaßen" murmelte Harry mürrisch und lies sich weiter durch denn Laden ziehen.

Als sie nach gut einer halben Stunde immer noch in dem Geschäft waren, bezweifelte Harry, dass er noch vor Sonnenuntergang hier rauskommen würde.

Verzweifelt sah er sich schon nach einer Möglichkeit, um seinem Leben und den damit verbundenen Leiden, welches in diesem Fall ein Besuch der Drogerie war, ein schnelles Ende zu setzten, als...

"Gefunden!!!"

Ein überglücklicher Draco hielt sein Fundstück strahlend in die Luft und grinste Harry an.

"Na endlich, das wurde aber auch Zeit. Ich dachte schon, ich müsste hier übernachten"

er seufzte und überging gekonnt Malfoys bösen Blick.

"Ach, halt die Klappe, Potter. Was kann ich dafür, dass du immer rumrennst, als hätte man dich aus der nächstbesten Altkleidersammlung gefischt!"

Ein fieses Grinsen umspielte seine Lippen, als er Harrys wutverzerrtes Gesicht sah.

"..."

Der Schwarzhaarige wollte diesen Kommentar einfach übergehen, doch so wirklich gelang es ihm nicht. Denn auch, wenn er, seit er Draco kannte, schon zehnmal schlimmere Beleidigungen über sich ergehen hatte müssen, machte es ihn immer noch wütend, wenn Malfoy seine kleinen Fieselein nicht lassen konnte.

"So, ist gut, Potter. Immer schön die Klappe halten. Interessiert eh keinen, was du zu sagen hast"

>>Jetzt ist es zuviel. Ich lass mir ja manches von diesem arroganten, kleinen Mistkerl an den Kopf schmeißen, aber irgendwann reicht es. Er hat es geschafft mich, Harry Potter, die personifizierte Ruhe (<<<Lügner >. <) dazu zu bringen, ihn zu verprügeln.
<<

Harry wollte eben Gedachtes in die Tat umsetzen, als Malfoy plötzlich anhielt und er volle Kanne in ihn hineinstolperte.

"Mensch, Malfoy! Pass doch mal auf"

"Äh, ja. Entschuldigung..."

Harry würde eh nicht aufgeben. Außerdem ob er's macht, war immer noch eine andere Frage...

Gut gelaunt stellte sich der Gryffindor an die Kasse an.

An dieser saß eine rundliche Hexe mit rosa Lippenstift und einem Kaugummi im Mund mit dem sie ab und zu riesige Blasen machte.

Als Harry endlich an die Reihe kam, sah sie erst ihn mit großen Augen an und dann Draco, der sich bemühte seine pinken Haare so gut es ging zu verstecken.

Sie sah auf denn Gegenstand, lächelte spöttisch und ergriff ein Megaphone, das neben ihr stand und rief rein:

"EH! Ursula, wie viel kostet noch mal der Abdeckstift???"

Eine andere Frauenstimme antwortete mit schrill:

"Welcher, Inge?"

"Der für die superfetten. Du weißt schon diese Ekligen. Der Herr hier vorne"

Sie deutete auf Harry "wollte ihn kaufen, aber eigentlich ist er für den hier. Den mit denn PINKEN Haaren"

"PINK???? liiiiiiih, ist doch schon seit letzter Saison out. Wer ist so bekloppt so rumzurennen?"

"Ja, ich weiß. Kaum zu glauben. Der hier..." Sie deutete auf Draco, der nun puderroth im Gesicht da stand und verzweifelt wünschte der Erdboden würde sich auftun und ihn verschlucken.

"Hilfe!!!!!!! Schenk ihm das Ding, Inge und am besten noch einen Hut. Das sieht ja grässlich aus"

~*~

"Das war der peinlichste Moment meines Lebens!!!!"

"Ähm, kann ich mir vorstellen... Aber sieh' es doch mal von der positiven Seite. Du hast jetzt ne Menge Hüte zur Auswahl"

Er lächelte leicht, als er Draco sah der sein Haar unter einer schwarzen Baskenmütze verbarg. Der Slytherin sah ihn böse an und ging einfach, Harry hinter sich herschleifend, ohne zu fragen die Straße weiter.

Dr Schwarzhaarige versuchte weiter auf denn völlig niedergeschlagenen Draco einzureden.

>> Irgendwie konnte er einem doch leid tun und dieser schmollende Gesichtsausdruck war eine große Verbesserung zu seinem sonst so fiesem Grinsen... Irgendwie schon...

<<

Harry schüttelte panisch den Kopf. Das wollte er doch nicht etwa grade von Draco Malfoy denken. Dieser Kerl war sein Erzfeind No1, gleich hinter Voldemort. Den Typ

würde sogar die Hölle wieder ausspucken...

>>Beruhig dich, Harry, das hast du nicht gedacht und du wirst es auch nicht wieder denken. Verstanden??? <<

"Mensch, Potter, mach mal ein bisschen schneller. Wenn du weiter so trödelst, kommen wir nie mehr im Schloss an!!! Zumindest nicht vor der nächsten Steinzeit..."

"Ach, Klappe, Malfoy. Außerdem, glaube ich, dass du mir noch was schuldest."

"Ach?! Wirklich??"

Fies lächelt hob der Slytherin eine Augenbraue hoch und sah den Griffindor gespielt erstaunt an.

"Ich erinnere mich nicht."

"Du bist ein kleine verlogene Ratte. Genau das bist du und nicht mehr."

Nun zog der Schwarzhaarige Draco hinter sich her und stapfte wütend in Richtung Schloss.

>> Was soll das denn jetzt? Der ist ja richtig beleidigt. Meine Güte, warum stellt Potter sich nur immer so an <<

Grade, als der Slytherin Harry erreicht hatte und ihn an der Schulter umdrehen wollte, blieb dieser abrupt stehen. Draco fiel beinah zu Boden.

"Was sollte das denn???"

"Pscht!"

"Was zum Teuf..."

Dracos Worte wurden von der Hand des Griffindors, die sich auf seinen Mund legte unterbrochen. Harry hielt leicht seine Luft an und lauschte.

"Da ist was..." flüsterte er

"Was denn?" wisperte Draco zurück.

Plötzlich vernahm er ein leises Miauen.

"OH MEIN GOTT" rief Harry aus und rannte (Draco hinter sich herschleifend) auf einen Baum zu. Da oben saß ein kleines Kätzchen und miaute ganz leise.

" Es braucht Hilfe! Das arme kleine Ding hat sicher seit Tagen nichts mehr gegessen und von diesem Baum wird es auch nie wieder runter kommen. Dieses Süße

schicksalsgebeutelte Wesen... "

"Potter..."

"Ich kann nicht mit ansehen, wie dieses zarte schutzlose..."

"Potter!!!"

"Da oben so ganz alleine. Es muss doch schrecklich sein..."

"POTTER!!!"

"Hm?"

"Es ist weg."

Er deutete nach oben, wo, was Harry erschreckte, wirklich keine Katze mehr saß.

"Das arme Ding es hat den Freitod gewählt... Es tut mir so unendlich Leid. Aber ich konnte sie nicht retten"

"Wenn ich die Katze wäre, hätte ich sicher das Gleiche getan. Dein Gequatsche hält ja kein Mensch /Tier aus"

Draco drehte sich zu dem Griffindor um, der zu seinem Entsetzen dicht bei ihm stand. Ihre beiden Gesichter waren sich nah. Sehr nah. Zu nah. Der Atem des Slytherin streifte schon leicht Harrys Gesicht.

"Ich darf mir doch was wünschen, oder?" nuschelte der Griffindor

"J...a.." Stotterte Draco

>> Himmel, geh da weg, Potter! Was willst du von mir??? Das wirst du jetzt nicht tun.
<<

"Gut. Mach die Augen zu!" Befehl der Schwarzharrige.

Aufs Wort schloss Malfoy seine Augen und merkte wie Harrys Atem seinem immer näher kam.

>>Das bringt der nicht! <<

>>Oh doch! <<

Mischte sich eine von Dracos weiteren Persönlichkeiten in das Gespräch ein.

>>NEIN tut er nicht!!!<<

>>Doch er wird es. Find dich damit ab.<<

>>Ich will nicht !!! Das ist mein erster Kuss ...das darf nicht sein XD<<

>>Hach ich weiß . Auf diesen Moment warten wir schon unser ganzes Leben. Nicht wahr?<<<

Ein denkiges Nicken der anderen Persönlichkeiten.

>>Wie romantisch!!!<<

Der Slytherin kniff seine Augen fest zusammen und wartete auf die Lippen des anderen, die sich immer näher kamen.

Er wollte es. Das wusste er. Auch wenn er das nie zugeben würde. Er mochte Harry. Zwar auf eine seltsame Weise, aber es war so.

Doch plötzlich...

Ein leises Miauen erklang und ein total aufgelöster Draco wurde von einem völlig hektischem Harry zum nächsten Baum geschleift.

"ICH RETTE DICH !!!"

>>Das ist unfair (>.<) <<

> >Wem sagst du das ?<<

~*~

"Ich will nicht!!!"

"Ja, wir wissen es. Aber da mussten wir alle halt mal durch."

"Was ?! Ihr musstet alle mal Potter küssen??? XD"

"Nö"

"Warum sagst du's dann?"

"Hat so schön gepasst ^_^ "

" >.< Unfairrrrrr"

"Hast du vorhin schon gesagt. Außerdem kuck doch mal. Ist er nicht ne wahre Schönheit?"

"Genau, Hermine. Harry ist doch ein hübscher Junge"

"Siehste Malfoy ^^"

"Wo??? Ich sehe da nix"

"Kuck nicht so skeptisch. Sieh mal genau hin. Haare schwarz wie Ebenholz. Lippen Rot wie Blut. Haut so Weiß wie...."

"Ähm Hermine?"

"Ja ^^ Harry ist doch ein ganz Süßer ^.^ "

"Vielleicht, aber Draco sollte ihn doch im nächsten Kapi küssen. Nicht DU"

"Oh, ich hab' mich wohl mitreißen lassen. Sorry !"

"Hapüüüüü. So nicht! >.< . Das mach ich nicht mit. Sucht euch einen neuen"

"Oh nein! Er ist weg"

"Wo sollen wir denn einen neuen Malfoy herkriegen???"

"Keine Ahnung. Niemand ist so herrlich fies und gemein, doch gleichzeitig so niederträchtig und eifersüchtig..."

"Das hab' ich gehört XD"

"Ups"

Anmerkung: So ich hoffe das Kapi hat euch gefallen ich habe extra versucht es schön lang zu machen . Da ich erstmal Zeit brauche um an "In my heart" weiter zu schreiben. Deshalb ist mit dem nächsten Teil frühestens in zwei Wochen zu rechnen.

So und jetzt noch einen ganz ganz großen Dank an die Kommi Schreiber ^^

Also Rosen goes to :

@teufelchen netty

@Dyna-chan

und

@Fabienne Black

Danke euch drein .^^

Bis zum nächsten Teil

~EndlessCry~

Kapitel 3: Bettgeschichten und der Tag danach

Disclaimer: Alle hier auftretenden Caras gehören J.K:Rowling und ich verdiene hiermit kein Geld.

So da ist Teil 3 ^^ Der nächste kommt dann wieder in zwei Wochen.

Ein ganz großer Dank an die lieben Kommischreiber *alle mal knuddel*

Rosen und thanks gehen an:

@Kara_chan_Evil

@Inkognito

@Tsugumi

@Fabienne_Black

@Arwen_undomiel

@Teufelchen_netty

@Shiruiy

Dankschön^^ Ich hoffe ihr leset weiter^^

So viel Spaß beim lesen^^

Teil 3

Bettgeschichten und der Tag danach

"Hach, wie es hasse!"

Genervt verdrehte Harry die Augen. Draco hatte, seit dem sie Hogsmeade verlassen hatten, die gesamte Zeit nur vor sich hin genölt und langsam aber sicher verlor Harry seine Geduld.

"Was ist denn jetzt schon wieder? Du benimmst dich echt wie ein Kind!"

>> Kind?? Ich benehme mich wie ein KIND?? Das wüsste ich aber. <<

Aber anstatt zu antworten, drehte er sich lediglich um und bedachte seinem Gegenüber mit einem so-so-meist-du-Potter-Blick

Den quittierte Harry bloß mit einem "Aber-sicher-doch-Dracilein-Augenaufschlag", auch auf die Gefahr hin in dem folgenden Hagel von "Noch-so-ein-Spruch-Kieferbruch-Blicken" des Slytherin ernsthaften Schaden zu nehmen.

"Mensch, jetzt sag schon was du hast!"

Fuhr der Gryffindor, dem das jetzt alles ziemlich auf den Wecker ging, Malfoy an. Doch dieser ließ sich von dem plötzlichen Ausbruch Harrys aus dem Konzept bringen und bluffte zurück:

"Was geht dich das an? !"

"Leider 'ne ganze Menge. Schließlich muss ich noch über 38 Stunden meines Lebens mit dir verbringen" seufzte Harry und fuhr fort

"Und da du, selbst wenn du gute Laune hast, unausstehlich bist, habe..." weiter kam er nicht: Denn als er dem Slytherin ins Gesicht sah, erschrak er leicht.

Hatte er da etwa Trauer in Draco Malfoys Augen gesehen? Trauer über die Worte, die ihm der entnervte Gryffindor an den Kopf geworfen hatte?

Nein, definitiv nein! Oder hatte der sonst so kalte Slytherin etwa doch ein Herz?

War er traurig über Harrys Worte?

Nein, das konnte nicht sein. Oder...?

Nein, so war es auch nicht. Denn das, was Harry da so phantasievoll als Trauer interpretiert hatte, war lediglich die Sonne, die in einem ungünstigem 180° Grad Winkel in eine Wasseransammlung vor Harry Füßen geschienen hatte und eine markante 3D Spiegelung in seinem Brillenglas ergeben hatte.

Doch trotz allem sorgte dieser Zufall dafür, dass ...:

"Ähm, Malfoy?"

"Was ???"

Fauchte Draco.

"Ähm, es könnte sein, dass ich mich irre. Aber..."

>> Ach du Scheiße. Er weiß es !<<

"Könnte es sein ...ähm..."

>>Nein, er darf es nicht wissen!!!<<

"Ich weiß nicht, wie ich's sagen soll. Aber..."

>>OH NEIN !!! Er weiß es. Er weiß das ich ihn küssen wollte! (>.<)<<

"Ähm, Draco, hast du vielleicht....deine Tage?"

O.o (<<<Draco)

~*~

"Ich glaub', langsam schaltet sich der gesunde Teil deines Verstandes ab, was, Potter?"

Harry schickte Malfoy nur einen wütenden Blick zu und stolzierte ihn hinter sich herziehend ins Schloss.

>>Das ist doch nicht zu fassen. Da versucht man ein bisschen auf die Gefühle seines zeitlich begrenzten, siamesischem Zwilling einzugehen und was macht DER? Ist genau so unfreundlich wie eh und je<<

In Gedanken versunken lief Harry einfach weiter die Flure des Schlosses entlang und merkte dabei überhaupt nicht, wie er in jemanden hineinstolperte.

"Potter!! Bleib' nicht immer so plötzlich stehen"

Beschwerte sich Draco, der durch das stehenbleiben des Gryffindors unsanft auf dem Boden aufgekommen war.

Doch als er sah, wen Harry da angerempelt hatte, schaute er verwundert drein. Doch Draco wunderte sich noch mehr, als er sah, dass dieser Jemand sich an ihm und nicht an dem Schwarzhaarigem wandte.

"Du musst mich retten!" Keuchte Ron, der sich an den Slytherin klammerte. Rons besten Freund beschlich in dessen der Gedanke, dass dieser wohl Fieber hatte und legte ihm seine freie Hand auf die Stirn.

>>Hm sonderbar. Fieber hat er nicht. Vielleicht Halluzinationen? ! <<

"Ähm Ron! Dir ist bewusst, dass du dich da grade an Draco Malfoy klammerst, oder?"

"Für wie blöd hältst du mich, Harry? Natürlich weiß ich, wer das ist!"

Belustigt hob Draco eine Augenbraue hoch.

"Ich wusste ja das ich anziehend bin Wiesel. Aber das du auch... Damit hatte ich jetzt nicht gerechnet" Er lachte hämisch.

"Ach du..." Weiter kam Ron nicht. Pansy, die an ihm hing, lies ein leises Stöhnen vernehmen. Dieses veranlasste den Weasley nur seinen Arm noch enger um den Slytherin zu schlingen. (Was Harry übrigens ganz und gar nicht gefiel.)

"Rette mich" heulte der Rothaarige nun schon fast.

"Vor was?" Der Griffindor sah seinen besten Freund ungläubig an.

"Die Parkinson dreht völlig durch. Weil sie so einen Aufstand gemacht hat, hat Snape ihr einen Trank gebraut, damit sie jemand in mir sieht den sie lieber hat Und jetzt hält sie mich andauernd für den da" er deutete auf Malfoy, den er jetzt zu Harrys Erleichterung endlich los gelassen hatte. Ron fuhr fort: "Dieses Weib versucht mich andauernd zu küssen und nennt mich "Dracilein". Brrr, das ist richtig gruselig. Als ich's nicht mehr ausgehalten hab, hab ich sie einfach in nen tiefen Schlaf versetzt. Doch sie wacht bald wieder auf. Hilf mir..."

Er sah ängstlich zu Pansy.

Dracos Gesicht, welches sich während Rons Erklärung immer weiter erhellt hatte, zierte nun ein breites Grinsen und ohne das er es wollte, lies er sich nach hinten fallen und lachte wie ein Geistesgestörter.

"Was hat den denn gebissen?" frage Ron zu Harry gewannt, verwundert über den

Heiterkeitsausbruch des Slytherin. Dieser zuckte nur mit Schultern.

"Ich glaube immer noch er hat seine Tage"

"Ach so" der Weasley nickte verstehend.

Erst als der Exblonde keine Luft mehr bekam, unterbrach er seinen Anfall und sah die Gryffindors gutgelaunt an.

"Hach, ein Wochenende ohne Pansy Parkinson ist doch was schönes!" Meinte Draco und fing an wie ein verliebtes Schulmädchen, Harry hinter sich herschleifend, durch die Gänge Hogwarts zu hüpfen.

"Viel Glück, Alter" rief der Schwarzhaarige Ron noch zu, bis er hinter der Ecke verschwand.

"Hallo?" Rief der Weasley in den nun leeren Flur.

~*~

"Also, Potter, damit das klar ist: 1. Du nährst dich mir nicht näher als 5 Meter 2. Du versuchst erst gar nicht mich anzutatschen. 3. Solltest du es doch tun..."

"Jaja, holst du deine Gorillas. Ich hab' schon verstanden. Können wir jetzt duschen gehen?"

Skeptisch blickte der Slytherin noch zu Harry, bis er nickte.

"Aber das tun wir nur, weil du sonst stinkst. Verstanden? Wehe, du interpretierst da irgendwelche Gryffindor-Schweinereien hinein"

Der Griffindor grinste. "Hatte ich nicht dran gedacht, aber jetzt... " Er fuhr sich provozierend mit der Zunge über die Lippen "So ein Slytherin zum Abendessen ist natürlich auch was Feines."

Die Augen des 'Hauptmenüs ' verengten sich zu Schlitzern und funkelten bedrohlich. "Vergiss Punkt drei nicht, Potter."

Harry lächelte nur unschuldig.

Der Gryffindor konnte sich allerdings nicht verkneifen immer wieder auf den Hintern des Slytherin zu starren, während sich dieser versuchte auszuziehen. Was länger dauerte...

Mit Handtuch bewaffnet standen die Beiden nun vor dem Dushraum und sahen sich noch einmal an.

"Vergiss nicht, Potter!"

"Jaja, eure Zimperlichkeit" antwortete Harry und fing sich damit einen wütenden Blick von Draco ein.

"Weißte, ich bin echt nicht so scharf darauf dich anzutatschen, Malfoy." log der Gryffindor und sah schnell weg. So sah er allerdings auch nicht den Ausdruck auf dem Gesicht des Exblonden.

~*~

"Ahhhhhhh" kreischte ein duschender Draco Malfoy, als ihn eine Hand am Arm streifte.

"Du solltest die Finger von mir lassen, Potter! (>.<)"

"Ich wollte nur an die Seife" beschwerte sich Harry über diesen Vorwurf.

"Jaja, wer's glaubt. Das ist sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz >.<"

"O.O Jetzt stell dich nicht so an" versuchte Harry den Slytherin zu beruhigen und berührte ihn kurz an der Schulter. Was sich im Nachhinein allerdings als großer Fehler herausstellte.

"Ich hab dich gewarnt!" zischte Draco und schrie sich die Seele aus dem Leib. Durch das Geschrei angelockt, erschienen auch so gleich Crabbe (mit Neville) und Goyle (mit Dean). Die Beiden erfassten natürlich blitzschnell die Lage und setzten ihren kühlen Verstand (*lot*) ein.

Was im Klartext bedeutet: Sie stürzen sich auf Harry, der seinen Arm immer noch um den Slytherin gelegt hatte, und rissen ihn zu Boden. Was sie allerdings dabei vergaßen, dass der Exblonde immer noch an ihm klebte und hauten ihn im wahrsten Sinne des Wortes gleich mit um.

"Auaaaaa" stöhne dieser, denn Nevilles Fuß hatte sich direkt in seinen Magen gebohrt.

"Sorry" Entschuldigend blickte er Draco an, der ihn darauf hin nur böse anfunkelte.

"BEIM BARTE MERLINS !?" schrie Professor McGonagall, die sich eine Hand vors Gesicht hielt. "Ziehen Sie sich an!" versuchte sie beherrscht herauszubringen. Was ihr bei diesem 'eindeutigem' Anblick sichtlich schwerfiel.

"Professor, es ist nicht so.."

"Mr. Potter, es ist mir egal ... ziehen Sie sich bitte nur an." quietschte sie.

"Ähm, geht nicht" brachte nun auch Draco hervor und deutete auf die männlichen Wesen, die über ihm lagen.

"Ich verstehe, Mr Malfoy..."

~*~

Warum zum Kuckuck musste ich mit DEM Duschen?

Äh ?!

Nix äh. Du kannst ja nächstes mal mit Mister 'Tatsch-mich-nicht-an' duschen gehen. Ist ja schlimm XD

Harry?

Was???

Ich dachte, du wolltest Malfoy gar nicht antatschen....

Äh...

Kuck mal, Ron, er wird rot. Ist das nicht süß?

Dann war das mit der Seife nur ein Vorwand?!

...

Hach, es war sicher ein unbewusstest Verlangen seines Unterbewusstseins. Das ist ja so romantisch. Die beiden werden sicher irgendwann heiraten.

He Hermine !!! Noch musst du die Blumen nicht bestellen.

Aber nix! Noch werden sie nicht heiraten.

Wer heiratet?

Na, du, Draco. Wir dürfen dich doch Draco nennen, oder? Ich mein', du gehörst ja so gut wie zur Familie. Da ist das doch normal...

Sollen wir abhauen, Potter?

Japp, sonst haben wir Kinder. Ohne es zu merken...

Hermine?

Ja?

Sie sind weg...

~EndlessCry~

Ps: Freu mich über Kommis^^

Kapitel 4: Sport ist Mord oder kissing for compliments

Disclaimer: alle hier auftretenden Caras gehören J. K. Rowling und ich verdiene hiermit kein Geld.

Beta: Anna *knuff*

Warnungen: Slash, Comedy, Ooc

Paaring: Wie man es nimmt *g* Aber wohl Harry/Draco

Anmerkung: Dieser Teil steht ganz eindeutig unter einem schlechten Stern. Ich musste ihn nämlich 2 mal neu schreiben weil so ein sch**** Wurm ihn immer wieder gefressen hat. Deswegen danke an Anna die diesen Schunt zweimal gelesen hat und mich ausgehalten hat^^

Aber jetzt ist er da^^

Ich hoffe er gefällt euch ^^

Einen ganzen Lieben Dank und Keks verschicke ich hiermit:

@Inkognito3

@Kara_chan_Evil

@Dax

@Tamaryn12

@Anemia

@arwen_undomiel

@amy_k

Ich hab mich echt supi über die Kommis gefreut. Ich hoffe ihr lest weiter^^

alle mal knuff

~EndlessCry~

Teil 4

Sport ist Mord oder kissing for compliments

"Slytherin"

"Gryffindor"

"Slytherin!!!"

"Gryffindor!!!"

"SLYTHERIN!!!"

Schalte es durch den Saal und damit war dieser Streit für Draco gewonnen.

Triumphierend grinsend zog er den murrenden Gryffindor mit sich zum Tisch der Slytherins. Schließlich wollte er heute noch frühstücken.

"Wieso?" fing Harry maulend an und starrte den gedeckten Tisch entlang.

"Was wieso?" lies ein Brötchen schmierender Slytherin verlauten und sah den Schwarzhaarigen mit halber Aufmerksamkeit an.

"Ich will hier nicht sitzen. Ihr habt nicht mal Erdbeermarmelade..."

"Schwache Ausrede, Potter." grinste Draco und reichte ihm gewünschte Konfitüre.

"Aber...aber..."

"Nix aber, Potter !" Meinte Malfoy bestimmend und schob Harry eine Hälfte des Brötchens in den Mund. Damit zog er sogleich die Aufmerksamkeit der gesamten Großen Halle auf sich.

Das schien ihn allerdings herzlich wenig zu stören, da er der Schülerschaft nur einen sagt-ein-Wort-und-ich-schwöre-euch-ihr-werdet-mit-meinem-Lieblingfluch-Bekanntschaft-machen-Blick zuwarf. Dieser schien, wie Harry festgestellt hatte, erstaunliche Wirkung zu haben, da ihre Mitschüler auf der Stelle verstummten und sich alle höchst konzentriert ihrem Frühstück widmeten.

"Aua" lies ein grade gepekter Gryffindor vernehmen und rieb sich seinen schmerzenden Arm. Neben ihm hatte nämlich ein gewisser Blaise Zabini nicht so richtig geglaubt, dass tatsächlich Harry Potter, Gryffindors Goldjunge, neben ihm saß und sich von Draco Malfoy füttern lies.

Der Junge mit den großen blauen Augen sah ihn leicht verwirrt an und wollte grade ansetzen etwas zu sagen, als ein ziemlich mutiger (oder auch dummer >.<) Drittklässler den Exblonden Slytherin ansprach.

"Du, Malfoy, warum klebt Potter an dir?" fragte er recht unschuldig und wünschte sich im nächsten Augenblick es doch nicht getan zu haben.

Den dieser schluckte nur und zog genervt eine Augenbraue hoch, griff nach Harrys anderer Brötchenhälfte und warf sie der Nervensäge direkt ins Gesicht.

"He!!" empörte sich Harry und sah entsetzt seiner Erdbeermarmelade nach, die grade von Gesicht des Drittklässlers tropfte.

"Das war das letzte Brötchen !!"

"Pech ,Potter!"

"Meinst du??" Rief der beim Frühstück gestörte Gryffindor und nahm einen Löffel voll Konfitüre und beförderte das klebrige Zeug in Dracos Gesicht.

"Das nenn' ich auch Pech" Grinste Harry überlegen und sah in das wütende Gesicht des Slytherin, bevor er sich auf der Suche nach Toast oder anderweitigen Lebensmitteln machte, auf die er seinen über alles geliebten Karieserreger, auch

Marmelade genannt, streichen konnte. Allerdings sah er dabei nicht, wie ein vor Zorn funkelnder Draco nach einem Glas Milch griff und "Potter..." flötete. Harry drehte sich zu ihm um und ein Schwall Milch klatschte in sein Gesicht.

Bei dem verdutztem Anblick Harrys, bekam der Slytherin einen Lachanfall und trommelte mit der Faust auf den Tisch .

Das fand Harry aber nicht so lustig und griff nach dem nächstbesten Sache, die sich als eine Flasche Ketchup herausstellte. Er spritzte ohne Vorwarnung einen riesigen Fleck auf Dracos Umhang.

Dieser lies sich das nicht bieten und so fingen die Beiden unter den Augen aller Anwesenden eine Essensschlacht an.

Ihrem 'kleinen' Krieg wurde allerdings ein jähes Ende gesetzt, als...

"Nimm das!!" rief der Gryffindor aus und schmiss ein Ei nach Draco. Dieser wich geschickt aus und so verfehlte es ihn. Es traf dafür aber den Jemand, der hinter ihm stand und dieser Jemand war niemand anders als Professor Snape !

Mit vor Zorn funkelnden Augen sah er Harry an und wischte sich mit einer Hand den Überrest Ei aus dem Gesicht.

"Äh ,Professor..." versuchte der Gryffindor, scheiterte aber kläglich unter dem Blick.

"Potter !"

"Ja?"

"100 Punkte Abzug für Gryffindor und 3 Wochen Nachsitzen"

"Aber ..."

"Mr. Potter, ich will nichts hören" knirschte der Zaubertranklehrer und verschwand mit wehendem Umhang aus der Halle.

Draco, der sich das Szenario leise kichernd verfolgt hatte, wäre beinah vom Stuhl gefallen, als Snape ging und Harry ihm noch kleinlaut hinterher rief:

"Aber... Ei soll gut gegen Falten sein..."

~*~

"Das ist jetzt ein Witz, oder?" flüsterte Harry zu Draco, der Professor Dumbeldore immer noch mit weitaufgerissenen Augen und leicht offenstehendem Mund ansah.

"Ich hoffe" knirschte dieser zurück und versuchte verzweifelt seine Gesichtsausdruck wieder in den Griff zu bekommen.

Der Schulleiter dem seine Idee wohl über alle Maßen zusagte lies es sich nicht

nehmen und lächelte seine Schüler mit einem seiner berühmten das-wird-sicher-lustig-(zumindest-für-mich-)Lächeln an und reichte das Wort an McGonagall.

"Nun ja wie Professor Dumbeldore erklärt hat werden die Schüler die sich aufgrund des 'Experiments' zusammenkleben gemeinsam an einem Muggel-Sportfest teilnehmen das auf dem Quidditschfeld aufgebaut ist. Bei diesem müssen die Paare zusammenarbeiten. Die genauen Disziplinen erfahren sie vor Ort. Die Punkte die dabei gewonnen werden, werden später übrigens auf die jeweiligen Häuser verteilt. Ich wünsche ihnen allen viel Spaß."

Zum Abschluss erhob sich noch einmal Dumbeldore und schaute seine verwirrten Schüler mit einem Blick an als wollte er sagen: Na bin ich nicht ein guter Schulleiter? Ich bin doch der beste.

"Na dann auf gut gute Zusammenarbeit ^_^"

~*~

"Shit... Wer zum Kuckuck außer dieser Senile alter Sack käme schon auf so eine Schwachsinnsidee. Ich hätte nach Durmstange gehen sollen" fluchte Draco in der Quiddischumkleide vor sich hin während Harry sich nur wünschte das alles möge doch bitte ein Alptraum sein. Aber Fehlannonce. Das gesamte Quiddischfeld sah wirklich aus wie ein Sportplatz.

"Meinst du ich bin scharf darauf?" meckerte Harry zurück dem das ganze nicht weniger auf die Nerven ging. Der Slytherin stand in der Zeit vor dem Spiegel und starrte gedankenverloren hinein.

"Na Malfoy wieder irgend welche Hautunreinheiten gefunden" grinste der Gryffindor ihn an.

"Hach Schnauze Potter!" war der einzige Kommentar den Angesprochen für ihn übrig hatte und wand sich wieder dem Spiegel zu.

"Jetzt mach schon ! Wir sind die letzten und das Fest beginnt in 10 Minuten. Zu diesem Selbstmordkommando wollen doch zu spät kommen...." fuhr Harry den anderen an und tippelte nervös auf der Stelle um ihn damit zum gehen zu bewegen.

"Jaja eine Sekunde ." zischelte Draco zurück.

"Schnecke -.-"

"Potter?"

"Was?"

"Ähm... findest du nicht auch das diese Haarfarbe meine Augen zur Geltung bringt?"

>.<"

O.o

~*~

"NEIN!!!" stur stellte sich der Slytherin mit dem Rücken zu Harry "Das mach ich nicht vergiss es ich werde nicht mit dir zusammen auf einem Besen sitzen und Quiddisch spielen"

Stöhnend fuhr der Gryffindor sich mit einer Hand durch die Haare.

"Ich bin auch nich scharf darauf" versuchte er Draco dazu zu bringen es doch in Erwägung zu ziehen.

Nur der Exblonde schien sich wohl dazu entschieden zu haben nun mal nicht mitmachen zu wollen doch was wäre diese ganze Gesichte wenn er nicht hätte doch mitmachen müssen? (muhahahah)

So kam es das Draco trotz aller Flüche, Verwünschungen und Beleidigungen hinter Harry auf dem Besen aufsteigen musste.

Das dieses Spiel allerdings anders verlaufen sollte als alle anderen vor ihnen wurde den Spielern erst recht spät bewusst...

"Potter, flieg schneller. Da überholt dich ja sogar eine alte Hexe mit nem Krückstock noch"

" Aber ich muss rechts vor links beachten. Und Frauen haben immer Vorfahrt ." Scheiße, mir ist was ist Auge geflogen. Ich seh' nichts mehr!"

" Potter ! So was kann auch nur dir passieren. Aber eins schwör' ich dir: Du fängst jetzt den verdammten Schnatz ! "

"Und wie ?"

Mit seinem freien Arm umfasste er Harry und klammerte sich an ihm fest, was auf der Tribüne unter ihnen erstaunte Blicke und lautes Gegröle verursachte.

Harry kam es auf einmal ganz leicht vor. Ein Gefühl stieg in ihm hoch, als wäre auf einmal von aller Last befreit.

" So. Jetzt rechts! Links! Ein Stück grade aus."

"Du fliegst falsch XD. Grade aus !"

"Wenn du so weiter fliegst, heißt es bald nicht mehr. Der Junge, der lebt, sondern der, der unschuldige Vögel über den Haufen fliegt".

"Sehr witzig , Malfoy!"

"Quatsch nicht und flieg! Links! "

"Los schneller !"

" Geht nicht! "

"Los ! Jetzt Links! Rechts! Grade aus !

>> Wenn das so weiter geht, kommt es eher zur nächsten Eiszeit, als das er den Schnatz fängt. Aber...<<

"Potter ! Da !" Rief Draco, (als würde das wirklich interessieren)Kuck mal !

"Geht nicht !"

"Da unten wird einem hilflosen schwarzen Schaf die letzte Haartönung geklaut !(Was besseres fiel dir/mir wohl nicht ein, was Draco ? *lol*) Es braucht Hilfe.(das Zauberwort !!!)"

"Wo? Wo ?"

"Da unten. Flieg' rechts! Jetzt links! Und jetzt die Hand ausstrecken. Und...."

"Jaaaa, Potter hat den Schnatz gefangen !"Dröhnte es durch das Stadion.

"Ja und das alles nur Dank mir !" sagte der Exblonde selbstzufrieden.

Aber Harry, der inzwischen wieder sehen konnte, hatte ganz andere Probleme.

"Wo ist das Schaf ?"

~*~

"Du bist echt zu nichts zu gebrauchen !"

"Du aber ?!"

"Wir haben wegen mir nicht das Eierlaufen verloren !"

"Nein, du hast nur das Ei fallen gelassen." Meinte Harry trocken.

"Nein ."

"Doch"

"Nein !"

"Doch !"

legten sich ein Paar weiche Lippen auf die seinen und küssten sie.

Ein wohlig warmes Gefühl stieg in dem Slytherin

Langsam lösten sich Harry Lippen wieder und mit ihnen schwand auch dieses Gefühl immer mehr.

Ohne es wirklich zu wollen, zog Draco mit seinem freien Arm Harry zu sich und küsste ihn.

Nach einigen Minuten löste sich der Exblonde aus diesem innigen Kuss und sah zu dem Gryffindor.

Beide schauten sich an.

" Ich bin überrascht, Potter. Es gibt tatsächlich Dinge, die du gut kannst!" gab Draco zu.

" Wow, Malfoy! Das war doch nicht etwa ein Kompliment?! "

" Aber so gut wie ich wirst du nie. Da musst noch viel üben, um so gut zu werden."

"Angeberisch bist du wohl gar, oder ?!"

"Nö! Nur realistisch."

lol

~*~

"Wir haben gewonnen"

"Was habt ihr den?"

"Gewonnen!!"

"Ach deswegen hüpfst ihr beide Hand in Hand durch die Gegend."

"Was machen die beiden, Ron?"

"Ihre Verlobung feiern..."

"Was? Wann? Wie? OH GOTT was soll ich bloß anziehen. Welche Farbe hat der Brautstrauß? Wie sieht der Tischschmuck aus und und ... Äh hallo Jungs?"

Stille

~EndlessCry~

Ps: Freu mich über Kommis^^

Kapitel 5: Spieglein, Spieglein in der Hand!

Disclaimer: Fast alle hier auftretenden Charas gehören nicht mir, sondern J.K. Rowling und ich verdiene hiermit kein Geld.

Autorin: EndlessCry also ich^^

Beta:Anna *haufenweise Kekse reich* Ohne dich hätte ich denn Teil nie geschafft XD

Paring: Harry x Draco

Warnungen: Comedy, Ooc

Anmerkung: Sorry das ich euch hab warten lassen aber ich hatte einfach keine Ahnung wies weiter gehen sollte aber jetzt ist der Teil und ich hoffe er gefällt euch ^^

Dieser Teil ist allerdings auch der Vorletzte wenn alles gut geht kommt nächsten Freitag der Letzte. Dann seit ihr endlich von der story erlöst *gg*

In diesem Sinne gehen gaaaaaaaanz große Thanks an die Kommischreiber vom letzten Teil:

@amy_k Danke^^

@Tamaryn12 Genau da kann ich dir nur zustimmen dieser Angeber .. tztz Draco ...*g

@Inkognito3 Danke ^^

@teufelchen_netty Was ziehst du zur Verlobung an? *lol*

@Yuma-chan Ich versuch wirklich immer schnell zu schreiben *versprech*

@GothicTaiyo Wirklich? das macht mich ganz verlegen XD

@Annü Ich schwörs XD

@anemia Was soll ich sagen? Hab dir ja schon alles gesagt^^ *lieb hat*

@arwen_undomiel XD Danke Danke Danke tausendmal Danke XD ich häng an deinen Kommis ^^ Tja und seit wann Harry so ist ... keine Ahnung aber ich frag ihn mal *rüberschiel*

allen Kommischreibern kekse reiche Vielen Dank nochmal den jeder Kommi motiviert zu weiter schreiben^^

So viel Spaß ^^

Ps: Freu mich über Kommis ^^

Ein ungewöhnliches Experiment

Spieglein, Spieglein in der Hand

"Mist, Mist! MIST!!!" Stöhnte ein völlig genervter Draco. Er spurtete mit Harry im Schlepptau eine der längsten Treppen Hogwarts hinauf.

"Wem sagst du das???" Keuchte der Gryffindor völlig außer Atem und lies sich auf die nächstbeste Treppenstufe sinken.

"Dir muss ich das ja wohl nicht sagen, Potter. Steh lieber wieder auf! Ich will ja nicht wissen, was passiert, wenn dieser Irre uns findet."

"Glaub mir, da bist du nicht der Einzige..."

~Flashback~

"OH MEIN GOTT" flüsterte Colin Creevey und starrte mit geweiteten Augen auf die Szene, die sich im bot.

Da stand doch tatsächlich Harry Potter und küsste Draco Malfoy. Es war einfach nicht zu fassen. Gryffindors Goldjunge küsste doch tatsächlich Slytherins Primardonna und er, der augenblicklich größte Pechvogel der ganzen Zauberwelt, hatte in diesem wahrlich historischem Augenblick nicht seine Kamera dabei (XD).

Das war einfach nicht zu fassen.

Colin hätte sich am liebsten in den Hintern getreten.

Es blieb nur eine Möglichkeit: Die Beiden nochmals in flagranti zu erwischen!

Fazit: Wir folgen den beiden ganz unauffällig . Das mit dem unauffällig hatte sich allerdings ziemlich schnell erledigt, als der kleine Creevey über seine eigenen Füße stolperte und direkt vor Draco fiel.

Dieser schrie mädchenhaft auf und begann nach dem Gryffindor zu treten, als wäre er eine Kackelake.

Harry atmete einmal tief durch und rief dem blonden Slytherin zu: " LAUF!!!"

~Ende Flashback~

Seit diesem Vorfall war etwa eine halbe Stunde vergangen. 30 Minuten des Grauens! Der Schwarzhaarige und der Slytherin waren auf der Flucht vor Colin, den Draco auch ganz liebevoll die Pest nannte, schon durch das halbe Schloss geflüchtet.

Leider nur mit mäßigem Erfolg. Denn, anstand ihr Anhängsel abzuhängen, schien es den Beiden, als käme der penetrante Gryffindor immer näher.

"Shit, shit, shit! Dieser Kerl ist eine Landplage." Zischte Draco wütend, während er und sein unfreiwilliger Partner einen der Korridore Hogwarts entlang rannten.

"Das sagst du jetzt schon zum hundersten Mal !"

"In den letzten 30 Minuten genau 69 mal und das ist selbst für mich viel, Potter."

"So genau wollte ich's nicht willen, Malfoy."

"Ach, quatsch nicht! Hier rein !" Sprach der Slytherin und zog Harry zu einer Tür in der Nähe.

"Hier müssten wir erst mal sicher sein. Hoffe ich..."der Gryffindor atmete erleichtert auf und sah sich prüfend in dem Halbdunkel des kaum genutzten Klassenzimmers um.

"Hm.. Bestimmt." Der Blonde nickte zur Bestätigung und kramte einen Spiegel aus seiner Tasche. Kritisch besah er sein Spiegelbild und zupfte mit skeptischem Blick an

einiger seiner Haarsträhnen.

Harry blickte ungläubig zu seinen Gegenüber und schüttelte resigniert den Kopf. Es war unglaublich. Wie konnte dieser Kerl selbst in dieser Lage nur an sein Aussehen denken. Das war doch einfach nicht zu fassen. Sichtlich empört riss er Draco den Spiegel aus der Hand.

"He!! Potter, lass deine Finger von meinem Spiegel"

"Ich würde zu gerne wissen, was an diesem behindertem Spiegel so toll sein soll..." sprach er gereizt.

"NEIN!!! Tu das nicht!" Schrie er und blickte zuerst verstört, dann sichtlich panisch auf Harry und den Spiegel in seiner Hand.

Doch war es zu spät. Der Gryffindor schaute begierig in den Spiegel. Plötzlich erglühte der Spiegel in seiner Hand und Funken stoben aus seinem Rand.

Die Pupillen des Schwarzhaarigen weiteten sich kurz, nahmen dann aber wieder ihre normale Größe an.

Das Glimmen stoppte jäh und Harry schüttelte den Kopf.

"Was war das?" Fragte er verwundert an Draco gewandt.

"Alles okay, Potter?" Fragte er vorsichtig und schnippte vor dem Gesicht des Gryffindors rum.

"Fühlst du dich vielleicht irgendwie verändert? Mach mal den Mund auf! Vielleicht Reiszähne?" Murmelte der Blonde vor sich hin und untersuchte Harrys Körper. "Hm. Keine Schwänze. Gelbe Augen auch nicht. Flügel nicht, auch eine Federn. Ich schätze du bist gesund."

Der Gryffindor sah den Slytherin von der Seite auch prüfend an. "Ist **dir** vielleicht nicht gut, Malfoy? Sonnenstich?"

"Klappe! Sei lieber froh. Dieser Spiegel ist nichts für kleine Kinder und schon gar nichts für dich!" Meinte Draco bestimmend und riss ihm den Spiegel aus der Hand. "Es ist schlimm genug, dass ich meine Zeit mit dir verbringen muss. Aber das? Jetzt kaperst du mein Hab und Gut. Ich bin zu tiefst bärbeißig, Harry! "

Als der Slytherin realisierte, was er da grade gesagt hatte, starrte er mit offenem Mund auf den Spiegel in seiner Hand und begann lauthals zu fluchen.

"Was denn jetzt schon wieder?? Und außerdem warum nennst du mich Harry?"

"Das...das ist alles deine Missetat. Du hast den Spiegel entzwei fabriziert!"

"Das Teil ist noch ganz, falls du's nicht bemerkt hast."

"Das äußere ich doch mitnichten. Du hast keine Vorkenntnis, was dies für ein Spiegel ist, oder?!"

"Das interessiert mich ehrlich gesagt auch gar nicht und jetzt geh und hol mir einen

Milkshake. Geschüttelt nicht gerührt" maulte Harry.

"Webest du? O.o. " Irritiert über seine eigenen Worte schaute er Harry an.

"Dracimäusi, sei so gut und lauf" lächelte Harry gespielt freundlich und klimperte mit seinen Wimpern.

"Oh nein... Es hat dich beschleicht. Wie hätte ich auch entgegensehen können, das du dagegen gefeit bist"

"Es ist einfach nicht zu fassen, Draco-Liebling! Ich werde unser gemeinsames Kind zur Welt bringen und du machst dir nicht mal die Mühe und willst mir einen einfachen Milkshake holen. Du liebst mich nicht mehr!" sagte er mit weinerlicher Stimme und Tränen traten in seine Augen.

"Ich liebäugle dich!?"

"Jetzt tu nicht so, als würdest du das das erste Mal hören!! Das ist eine wirklich erbärmliche Ausrede. Ich verlange im übrigen, das du weniger arbeitest und mehr für **mich** da bist.

Ist es den zuviel verlangt, wenn du mit zur Schwangerschaftsgymnastik kommen sollst?!" Nun kullerten die ersten Tränen seine Wangen runter und er schniefte.

" Meiner einer mit DIR?!" stotterte der Slytherin und sah den Gryffindor geschockt an. Es konnte einfach nicht war sein. Dieser behinderte Spiegel lies ihn doch tatsächlich denken, dass Harry von IHM schwanger war und war wohl auch an seinem außergewöhnlichen Sprachfehler schuld. Das Leben spielte ihm wirklich die fiesesten und hinterhältigsten Streiche. Einfach unverschämt.

"Ich bin sauer wirklich, Draco. Wenn du mir nicht mal mehr jetzt eine lausigen Milkshake holst, wie soll das dann nach der Geburt aussehen?!" schniefte der Gryffindor und fing nun an herzerreißend zu heulen. Der Blonde starrte Harry währenddessen nur geschockt an und murmelte...

"Shit(70), Shit(71), shit (72!)"

~*~

Aber selbst ein Slytherin war nicht unbedingt so kaltherzig, dass er einen armen 'schwangeren' Harry einfach im Schloss heulend stehen lassen würde. Zudem klebten die Beiden ja noch aneinander und so hatte der Slytherin alle Mühe den Vater seines Ungeborenen zu beruhigen.

Zu allem Übel glaubte Harry nun auch noch, es sei der 14.2. und war beleidigt kein Geschenk von seinem Liebsten zu erhalten.

So hatte Draco zum Schluss klein beigegeben und beschlossen das Spiel einfach mitzuspielen. Dennoch musste irgendjemand den Schwarzhaarigen davon ja

überzeugen seinen Sohn auf keinen Fall 'Bernhard' zu nennen...

"Doch, Bernhard ist soooo ein süßer Name."

"Wahrlich und wenn es eine Maid wird, ruft man es Brunhilde" meinte der Blonde trocken.

"Eine gute Idee, Schatz." Freute sich die werdende 'Mama' und setzte den Namen auf eine Liste.

"Halte ein, das war ein Schabernack" geschockt sah der Slytherin Harry an und wünschte sich im nächsten Moment lieber seine Klappe gehalten zu haben, denn dieser brach in eine weitere Heulattacke aus.

"Wie kannst du nur so gefühllos sein. Du weißt doch wie viel mir das bedeutet!"

Draco erwiderte nichts. Wer weiß, was für einen Blödsinn er wieder von sich gegeben hätte.

"Ich werde jetzt gehen" meinte der Gryffindor, nachdem er sich wieder beruhigt hatte.

"Ich halte es mit dir einfach nicht mehr aus XD"

So spazierte er gradewegs durch die Tür und schleifte den Blondnen hinter sich her. Ohne auf den Grund zu achten aus, dem sie sich überhaupt versteckt hatten, stapfte er durch Schloss und ignorierte gekonnt die Blicke seiner Mitschüler bis...

"Harry!" rief eine Stimme, die der Gryffindor nur zu gut kannte und so sah er sich um, doch er entdeckte sie nicht.

"Harry, hier oben !"

"Hermine ??" Geschockt starrte Harry nach oben und sah seine beste Freundin, die mit Luna Lovegood kopfüber an der Decke baumelte.

"Granger??" kam es nun auch von Draco der dem Blick des Gryffindors gefolgt war.

Mit einem Wink ihres Zauberstabs stand das braunhaarige Mädchen auch schon wieder auf dem Boden und fiel ihrem besten Freund grinsend um den Hals.

"Lange nicht gesehen..."

"Ja und ich hatte auch nicht damit gerechnet, dich ...ähm da oben wieder zusehen"

"Tja, ist auch recht ungewöhnlich, aber Luna und ich arbeiten grade an einem kleinem Experiment." Flüsternd an Harry fügte sie noch hinzu "Da lies sich das leider nicht vermeiden." Sie machte eine kleine Pause "Und wie geht's dir mit Malfoy?"

Wie aufs Stichwort fing der Gryffindor wieder an zu heulen.

"Er ... er .. und meine Schwangerschaft..... es ist so schrecklich!" stotterte er.

Hermine legte ihre Arme um ihn, obwohl sie aus seinem Gebrabbel nicht ganz schlau wurde. Sie blitze den blonden Slytherin wütend an. Er allein konnte der Grund sein, warum es Harry so jämmerlich ging. Aber was zum Kuckuck hatte das Wort

'Schwangerschaft' im Zusammenhang mit Malfoy zu tun???

~*~

Die Gryffindor debattierte noch eine Weile mit Draco und dem Schwarzhaarigem, wer Schuld an dem Desaster war, welches sie immer noch nicht richtig verstand. Als ihr entgültig der Geduldsfaden riss, schickte sie die Beiden, ohne Widerspruch zu dulden, zu der neuen Schulpsychologin. Denn allem Anschein nach hatte ihr Freund ein Problem und wer war natürlich Schuld? Malfoy!!

Nun saßen die beiden doch tatsächlich in dem Sprechzimmer und schwiegen sich gekonnt an.

Denn weder der Blonde noch der Gryffindor hatte Lust zu diesem Gespräch.

Da kam auch schon Professor Doktor Doktor Gillian. Eine rundliche Frau mit kurzen braunen Haaren und einer silbernen Brille, ohne Gläser, trat ins Zimmer.

Sie lächelte liebenswürdig und dabei konnte man zwei Reihen so weißer Zähne sehen, wie man sie für gewöhnlich nur aus Zahnpastawerbungen kannte.

"Sie sind Mr. Potter und Mr. Malfoy, richtig?"

Beide nickten zur Antwort.

"Was haben sie auf dem Herzen?"

"Nichts" sagte Harry und sah blasiert zur Seite.

"Überhaupt nichts !" Sagte Draco mit Nachdruck.

"Interessant" Dr.Gillian machte sich einige Notizen auf ihrem Block.

"Mr. Potter, fühlen sie sich vernachlässigt?"

"Was soll das denn für eine Frage sein?" Er schaute empört.

" Fühlen sie sich von ihrem Partner vernachlässigt?"

Der Schwarzhaarige sah sie ertappt an.

" Nun ja, wissen sie..." Er stockte und sah unsicher zu Draco." Ich würde mir schon wünschen er, würde mir ein bisschen mehr Beachtung schenken...Ich meine, wenn man meinen Zustand bedenkt....."

"Welchen Zustand ?"Die Psychologin schaute ihn interessiert an.

"ICH BIN SCHWANGER!!" platzte der Gryffindor heraus.

" Schwanger? Mr. Potter, ich verstehe nicht ganz." Sie sah für einen Moment durcheinander aus, fing sich aber rasch.

" Na ja, sie wissen schon wenn zwei Menschen sich gern haben und sich nahe kommen..." Harry stoppte hier." Sie wissen schon ... Die Bienchen und die Blümchen..."

Draco saß wie auf glühenden Kohlen. Er wollte aufspringen und den Schwarzhaarigen unterbrechen. Noch ein Wort und er würde.....

Die Psychohexe indes überging die letzten Worte des Gryffindors und überlegte schon im Geiste, welche Tabletten man gegen diese Wahnvorstellung verschreiben konnte.

"Was ist den mit Ihnen, Mr. Malfoy? Welche Probleme gibt es, ihrer Meinung nach, in ihrer Beziehung zu Mr. Po..."

Nun platzte Draco entgültig der Kragen.

" Wie kommen Sie garstige Unperson auf die absonderliche Eingebung, ich würde mit dieser unwürdigen Missgestalt eine tiefgründige Vertraulichkeit teilen. "

"Bitte was ?"

"Ich fühle mich mit diesem charakterlosen Gnom in keinsten Weise innig verbunden."

Die Psychologin sah ihn nach wie vor mit Unverständnis an.

" Ich verstehe zwar nicht, was sie da sagen. Aber da sie ihre Beziehung offensichtlich verdrängen, scheinen **sie beide** ein sehr tief liegendes Problem zu haben."

Sie machte eine dramatische Pause.

" Ich allein kann ihnen nicht helfen. Aber ich verordne ihnen eine Gruppen-Paar-Therapie.

Aber seinen sie beruhigt Mr. Weasley und Miss Parkinson haben ein ähnliches Problem. Und auch Mr. Longbottom und Mr. Goyle haben eine verkappte Kommunikation.....

Ich seh' sie also nächste Woche..." Mit diesen Worten apparierte sie und ließ zwei verstörte Schüler zurück.

" Endlich mal jemand, der mich versteht....." waren Harry letzte Worte, bevor Dracos Faust in seinem Gesicht landete.

~*~

"Harry, wach auf!"

"Genau Alter, komm schon"

"Das wird nie was, Ron"

"Ich merk schon... was für ein Schrott"

"Erst Colin, dann dieser dämliche Spiegel und zu guter letzt diese dämliche Psychotante."

"Womit hat er **das** verdient?"

"Genau, mit Malfoy zusammen zu kleben ist doch schon Strafe genug"

"Das Leben kann so ungerecht sein"

"Ja ich weiß..."

"Er wird es überleben aber wer bezahlt **meinen** Psychiater?"

"Malfoy, auch wenn ich dich hasse das ist eine gute Frage"

"Unsere Gage wird ja schon allein für ihn drauf gehen..."

"Ich könnte euch ein Sonderangebot machen!"

"Oh Gott Ron, Hermine, Malfoy LAUFT!!!"

Kapitel 6: Wundermittel und ihre Wirkung

Disclaimer: Alle hier auftretenden Charas gehören nicht mir, sondern J. K. Rowling und ich verdiene hiermit kein Geld.

Autorin: EndlessCry (Ich also^^)

Beta: Anna *knuffel*

Warnung: Comedy, Ooc, Slash

Paaring: Harry x Draco

Anmerkung: Hi zusammen, hier ist wie versprochen das letzte Kapi von Eue^^

Ich persönlich hab keine Ahnung ob es gut geworden ist aber es ist auf jeden Fall das längste .^^

Es tut mir irgendwie leid das die Story jetzt schon zuende ist aber ich muss halt auch andere Sachen weiter schreiben.

Falls es jemanden interessiert ist für bald eine neue Comedy Hpff von mir geplant also wenn ihr es euch antun wollt sagt nur bescheid *g *verschickt liebend gerne Ens *

So nun möchte ich erst mal noch einen Dank und einen Haufen Kekse:

@Tamaryn12 *gg* Stimmt wie er sie wohl in Ruhe gelassen hat *grübel*

@GothicTaiyo schnell genug? *gg

@Yuma-chan Lachen ist gesund *summ*

@Inkognito3 hier ist es auch schon ^^

@Mione89 kenn ich meine Mutter guckt auch immer ganz komisch .. warum bloß *gg

@arwen_undomiel schlechter Versuch? Scham dich XD Das stimmt überhaupt nicht ich find es gut *schups* los schnell weiter ^^ *knuff*

@DemonGirl Dankeschön ^_^

@Go-San was für ein Kompliment *rot werd* danke XD Das macht mich ganz verlegen *wegrenn*

@Kara-Chan_Evil Ich finds schön das du jetzt doch wieder lies ^^ *freu*

@ anemia häähä verrat ich nicht XD *knuff*

senden.

Vielen Dank für die Kommis. ^^

So nun weil's der letzte Teil ist möchte ich mich bei allen bedanken die es so lange aus gehalten haben.

Würde mich freuen von euch eure Meinung zum Ende zu hören ^^

In diesem Sinne wäre schön wenn wir uns bei einer anderen Ff wiedersehen.

winkerz

EndlessCry

Wundermittelchen und ihre Wirkung

Der Himmel war wolkenverhangen und ein lauer Wind wehte um die im nächtlichem Dunkel daliegende Hogwarts.

Die leisen Geräusche der Nacht oder besser gesagt das gleichmäßige Geschnarche des gryffindorischen Schlafsaals, den sich wie die Nacht davor einige Slytherin- und Gryffindorschüler teilten, wurde durch ein leises Piepen gestört.

Dieses ging von einer kleinen Uhr aus, die bei niemand anderem als Harry Potter auf dem Nachttisch stand.

Das Geräusch war gegen die Lautstärke, die Crabbe und Goyle, die sich wie schon letzte Nacht neben seinem (und Dracos) Bett positioniert hatten, verursachten, harmlos und zum wiederholten Male fragte der Gryffindor sich, wie Neville und Seamus überhaupt schlafen konnten.

Aber noch interessanter war die Frage, wie der Slytherin neben ihm das jede Nacht aushielt. Ein Blick auf seinen Bettnachbar gab ihm allerdings die Antwort. Der hatte sich doch tatsächlich Watte in die Ohren gestopft und eine schwarze Schlafmaske auf. Der Schwarzhaarige schnaubte nur leicht angesäuert über die Tatsache, dass ihm das nicht eingefallen war, bevor ihm wieder einfiel, warum er eigentlich gegen 1 Uhr Nachts aufgestanden war.

Diese Creme !

Heute würde es nur schwieriger werden dranzukommen. Weil Goyle (Gott verfluche ihn dafür) genau vor seinem Nachttisch lag.

Es sah zwar so aus, als ob der Kerl nicht sonderlich leicht aufzuwecken wäre, aber es blieb heikel.

Er musste an dieses verdammte Schublade.

Vorsichtig, ohne seinen anderen Arm zu bewegen und riskieren den Exblonden aufzuwecken, tastete Harry nach seiner Schublade und streifte zu seinem Leidwesen Goyles Arm.

Der Slytherin grunzte nur leicht. So wagte er es im Halbdunkel weiter zu suchen und tatsächlich hatte er auch das Glück.

Doch als er seinen Arm zurück ziehen wollte, streifte er erneut Golyes und das Unglück nahm seinen Lauf...

Denn anstatt, wie das letzte Mal nur blöd zu grunzen, packte er diesmal Harrys Arm und hielt ihn fest.

>>Oh Nein!<< stöhnte der Gyffindor innerlich und versuchte sich aus dem Griff zu lösen, doch mit jedem Versuch wurde dieser immer stärker.

Zufrieden murmelte kuschelte sich der Slytherin an Harrys Arm und drückte ihn gaaaaanz fest.

Mit sich und seinen Nerven völlig am Ende grummelte der Schwarzhaarige irgendwelche Verwünschungen und lag unbeweglich auf dem Bett, die Creme noch immer in der Hand.

"Mist!" murmelte er und lauschte dem Atem des Slytherin, der wieder mal in Schlaf redete.

"Käsekuchen, Erdbeerreis, Lakritz, Hähnchenkeulen... HUNGER"

Während Harry dem Selbstgespräch lauschte, musst er die Zähne fest zusammenbeißen. Zum Einen, um bei dem Gedanken an diese sehr 'außergewöhnliche' Essenzusammenstellung nicht zu kotzen und zum Anderen, da Goyle seinen Arm wohl für eine Hühnerkeule hielt und nun genüsslich dran herumnagte.

>>Himmel, dieser Fresssack denkt sogar im Schlaf nur ans Essen und jetzt hält er meinen Arm auch noch für Futter. Wenn mir nicht schleunigst was einfällt, bin ich Morgen nur noch Haut und Knochen.. ähm nur noch Knochen...XD<<

Da der Gryffindor zu keiner anderen Idee kam, griff er zu der 'Mach-deinen-Feind-schrecklich-müde-und-und-hoff-dass-er-dich-dann-los-lässt-Methode'
Sprich: Er sang Goyle ein Muggelschlaflied vor:

"Schlaf, Goylechen, schlaf. Dein Vater hüt' die ..."

>>denk nach, Harry. Wie ging das Lied noch mal ??<<

"...Käsekuchen. Die Mutter schüttelst Bäumelein. Da fällt herab..."

>> Was soll da schon herunter fallen?<<

"...ein Kaiserschmarrn. Schlaf, Goylechen, schlaaaaf!!"

>>und ganz nebenbei lass meinen Arm los!!!<<

"Schlaf, Goylechen, schlaf am Himmel ziehen die..."

>>Das ist aussichtslos ;_;<<

"....Käsemakkaroni. Die Sterne sind Kartoffelgraten. Der Mond ist ein Schokotörtchen. Schlaf, Goylchen, schlaaaaaf!!" Der Gyffindor schielte kurz zu dem Gorilla, der inzwischen wirklich ruhiger schlief. Zwar sabbernd, dies sollte ihn eigentlich nun wirklich nicht stören. Aber der Kerl sabberte ihm auf den Arm XD !!!

Zum Glück hatte Harry aber nun die Möglichkeit diesen vorsichtig durch sein Kopfkissen ersetzen.

Der Schwarzhaarige atmete erleichtert auf, als er endlich seine Hand samt Dose wieder hatte.

Vorsichtig öffnete er das Gefäß und cremte sich sein Gesicht mit der blass schimmernden Paste ein.

Erleichtert atmete der Gryffindor auf und lies sich zufrieden zurück in die Kissen sinken.

Er warf ein Blick zu dem exblonden Slytherin. Wie von selbst schlich sich ein glückliches Lächeln auf Harry Gesichtszüge. Er wollte sich grade zu Draco beugen, um ihm eine Haarsträhne, die sich vorwitzig aus der perfekten Frisur gelöst hatte, zurück zu ihrem Platz zu streichen, als Goyle wieder seinem Arm an sich riss und sich an ihn kuschelte.

Harry stöhnte genervt auf.

"Womit hab ich das verdient???"

~*~

" POTTER!!! GOYLE!!! BEIM BARTE MERLIN!!!" schrie Draco und weckte damit den gesamten Schlafsaal.

"Himmel; Potter; ich wusste ja schon immer; dass du nicht ganz normal bist. Aber das du es so nötig hast und sogar mit Goyle in die Kiste hüpfst, hätte ich nicht gedacht!"

"Wasssssss?" Harry gähnte und war über einen neuen Schlafplatz sehr überrascht. Dieser war nämlich genau im Arm von Dracos Bodygard. Mit aufgerissenen Augen starrte er den Slytherin an, der nicht so aussah als würde es ihn sonderlich stören. Er machte einfach wieder die Augen zu, um sein Nickerchen fortzusetzen.

Seamus, der inzwischen aufgewacht war, sah über Goyle hinüber und machte ein Gesicht wie der Exblonde Slytherin.

Er schluckte einmal kurz.

"Harry, Alter, also du darfst jetzt nicht denken, dass ich etwas gegen Schwule hab, aber.... Wieso ER? Von mir aus nimm Malfoy. Der ist zwar ein arrogantes Arschloch, aber er kann wenigstens denken und sieht... na ja annehmbar aus..."

Der Gryffindor lief rot an und versuchte, verzweifelt das Richtige zu stellen.

"Ich soll .. Malfoy...? Das ist doch..."

Draco unterbrach sein Gebrabbel.

" Finnigan!! Ich sehe nicht annehmbar aus. Ich bin perfekt. Ich bin großartig. Mein Körper ist ein Wunderwerk der Natur. Ich selber bin ein Geschenk ... Ihr solltet froh sein, dass ich mich dazu herabgelassen habe, mit euch in einem Zimmer zu schlafen!"

"Ja, sicher, Malfoy. Und natürlich bist du kein bisschen eingebildet ." bemerkte Seamus trocken.

"Natürlich" bestätigte der Slytherin ihn." Ich bin realistisch."

"Das ist der Größenwahn." meinte Harry, der sich jetzt endlich von Goyle von losgeeist hatte.

"Das verstehen wir natürlich !" sagte Seamus verständnisvoll Sein Verständnisvoller Blick wich dem blanken Entsetzen" Harry.....Da...." Er deutete auf die Stirn des anderen Gryffindor.

Harry riss Draco seinen Spiegel aus den Händen und erstarrte. Er wurde kreidebleich. Dann erwachte er wieder zum Leben und stürmte den Exblonden im Schlepptau ins Bad und hinterließ zwei verdutzte Gryffindors und Slytherins.

Hektisch knallte der Schwarzhaarige die Tür zu und schloss sie magisch.

Aufgeregt strich er sich die Haare aus der Stirn und starrte hilflos in den Spiegel.

"Das ..das kann nicht sein .." flüsterte er fast tonlos und blickte in den Spiegel. Der

Exblonde sah den Gryffindor erstaunt an.

>>Was ist denn hier los? Der kümmert sich doch sonst nicht darum, wie er aussieht<<

Dann schaute er auch in den Spiegel und brach in schallehnendes Lachen aus..
Auf der Stirn des Schwarzhaarigen stand doch tatsächlich in großen roten Buchstaben:

"LORD LOSER"

Der Gryffindor blitzte ihn Böse an, doch Draco konnte sich nicht beruhigen.

"Was?? Du wusstest das doch! Du hast mich selber damit erpresst!!"

"Ja, schon. Aber ich wusste doch nicht das es SO lächerlich aussieht." Brachte der Slytherin grade noch hervor, bevor er erneut von deinem neuerlichen Lachanfall überwältigt wurde.

"Danke..." meinte Harry trocken

"He Potter, sieh es doch mal so: Selbsteinsicht ist der erste Weg zur Besserung."
Kicherte der Exblonde.

:-

~*~

Nachdem Draco den Gryffindor dazu gebracht hatte, ihm zu erzählen wie es eigentlich zu dieser sehr bizarren Tätowierung kam(Gott weiß, wie er das geschafft hat nick), hatte der Schwarzhaarige ganz andere Probleme.

"Warum zum Kuckuck hatte die Abdeckcreme nicht funktioniert?"

"Creme?"

"Ja, Malfoy. Du glaubst doch nicht ernsthaft, dass ich so freiwillig durchs Schloss laufe."

"Das mein ich nicht, Potter! Welche Creme hast du benutzt?"

Harry betrat wieder den Schlafsaal. Er hatte seine Tätowierung notdürftig hinter einen Tuch versteckt, was ihm komischer Blicke seitens Seamus und Neville eintrug. Der Gryffindor reichte Draco die Dose.

Dieser besah sich den Inhalt prüfend und gab die Paste wieder an den Gryffindor zurück.

"LIEST DU EIGENTLICH NIE WAS AUF DEM ETIKETT STEHT???" schrie der Slytherin.

Der Schwarzhaarige schaute auf das Etikett und seine Augen weiteten sich. Da stand

doch tatsächlich auf SEINER Dose : Eigentum von Draco Malfoy !

"Was fällt dir eigentlich ein auf MEINE Sachen DEINEN Namen zu schreiben??" fuhr er den Exblonden empört an. Dieser sah ihn zuerst nur bedröpelt an und schlug sich eine Hand vor die Stirn.

Wie konnte man nur so blöd sein?

"Potter, also noch mal für sparsamen Denker unter uns, also dich, diese Creme gehört MIR. Deshalb steht mein Name drauf und ich versichere dir dieses Zeug hat eine komplett andere Wirkung als deine blödes Abdeckzeugs !"

"Ach und was?" der Gryffindor blickte den Slytherin fragen an. Doch die Antwort lies nicht lange auf sich warte, als plötzlich Neville auf Harry zutrat und ihn schüchtern anlächelte.

"Du ,Harry? Also ...ich wollte es nie sagen, aber... Wusstest du, dass ich dich schon lange sehr nett finde? Ich wollte dich fragen, ob du vielleicht mit mir ähm..." Er schaffte es nicht den Satz zuende zu sprechen, da sich auch schon Seamus zwischen ihn und den Schwarzhaarigen gedrängt hatte und ihm einen verführerischen Blick zuwarf.

"Harry, geh mit mir aus! Also, um es genau zu sagen : Harry, ich will ein Kind von dir!!!

O.O

Draco klopfte dem Gryffindor beruhigend auf die Schulter.

"Verstehst du jetzt, was die Creme bewirkt?" Der Schwarzhaarige nickte nur und starrte weiterhin Seamus mit offenem Mund an.

"Aber keine Panik. Da du sicher nicht sonderlich viel genommen hast müsste der Effekt recht rasch verfliegen."

Harry hatte nun seine Sprache wiedergefunden und schluckte.

"Ich hab fast die halbe Dose genommen !" Das Einzige, was Draco zustande brachte, war:

"VERSTECK DICH!!!"

~*~

"Wie, zum Teufel, kann man so blöd sein???"

"Meine Güte, Malfoy, das war nicht meine Schuld. Ich wusste doch nicht, dass es deine blöde Creme ist."

"Das ist mir so was von egal. Wir müssen hier raus !"

"Sicher." Er schnaubte "Na dann..." Vorsichtig öffnete der Gryffindor die Tür von dem Wandschrank und spähte ob die Luft auch rein war. Da niemand zu sehen, traten sie

vorsichtig auf den Flur.

Was durchaus nichts ungefährliches war, nachdem die beiden auf die völlig selbstmörderische Idee gekommen waren, in die große Halle zum Frühstück zu gehen...

~Flashback~

Langsam öffnete der Slytherin die Tür zur großen Halle. Kaum war diese geöffnet, blickten auch schon alle Anwesenden auf und Draco versuchte so würdevoll wie möglich mit dem Schwarzhaarigen im Schlepptau zu irgendeinem, in diesem Fall dem Gryffindor Tisch, zu gelangen.

Dort drehte sich auch gleich Ron zu Harry um und warf sein Haar in einer Weise nach hinten, die wohl erotisch sein sollte. Des Einzigen was erreichte, war, dass er sich total lächerlich machte und einige Lacher auf sich zog.

"Harry..."säuselte er" wenn ich dir nach hause folgen würde, würdest du mich dann behalten?"

Der Gryffindors versuchte es nun mit einen reizenden Augenaufschlag, der ihm genauso wenig gelang wie der sexy Haarschmiss (Anm.d.Beta: Haha ! ;) .

Der Schwarzhaarige drehte sich schwer schluckend weg, doch ihm gegenüber saß auch schon ein neues Opfer seines bestechenden Charmes.

Ginny Weasley warf ihm eine Kusshand zu und leckte sich mit der Zunge laziv über die Lippen.

Draco lief merklich rot an und beobachtete die Blicke die der Gryffindor von allen Seiten bekam mit wachsendem Unbehagen.

Nachdem auch noch Lona Lovegood ihm angeboten hatte mit ihm das nächste Wochenende doch einfach mal so 'rumzuhängen', war es aber auch einem toleranten Harry Potter zuviel und er wollte nur noch weg.

Doch Severus Snape, der das gesehen hatte, war schnellen Schrittes und mit wehendem Umhang auf ihn zugeeilt und drückte ihn nun wieder auf die Bank.

Mit einer wie es schien recht geübten Bewegung schwang er eins seiner Beine über Harrys und setzte sich auf seinen Schoß.

Mit einer Geste, die der von Ron nicht unähnlich war, strich er sich die fettigen Haare aus der Stirn und sah sein 'Opfer' lüstern an.

Der Slytherin beobachtete, wie die restliche Halle, seinen Hauslehrer mit entsetzten Blicken.

"Mr. Potter" schnurrte er in das Ohr des Gryffindors.

"Ja ...Pro..fess.or?" stotterte der Schwarzhaarige unsicher.

"Sie waren ein ungezogener Junge... Ich muss sie 'bestrafen'"

O.o

~Ende Flashback~

Nachdem Harry das gehört hatte, schupste er den verhassten Lehrer von seinem Schoss und rannte so schnell er konnte mit Draco aus der Halle. Seit dem waren 10 Minuten vergangen, in denen sich die Beiden in dem Besenschrank versteckten.

Als sie also sicher waren, dass niemand auf dem Flur war, schlichen die zwei Schüler den Gang lang. Doch als sie um die Ecke bogen, war ihnen das Glück nicht hold...

"OH! MR. Potter..." kam die scharrende Stimme des Hausmeisters, der langsam einige Schritte auf sie zutrat.

"Lass uns verschwinden." flüsterte der Slytherin dem Schwarzhaarigem noch ins Ohr. Doch da war es zu spät. Filch hatte schon Aufstellung vor ihnen genommen und sah Harry gierig an.

"Mr. Potter, sie sind nach §111 verhaftet. Der Grund: sie haben mir den Kopf verdreht. Das Urteil: Ein Date mit mir!"

Angewidert verzogen Draco und Harry das Gesicht und sahen sich gegenseitig an, bevor der Schwarzhaarige sich wieder fasste und so höflich wie möglich sagte :

"Tut mir leid, Mr. Filch, aber ich mach mir nichts aus alten Knackern wie ihnen."

"Oh! Du lernst von mir." meinte der Exblonde sichtlich erstaunt und stolz.

"Ja, ich weiß ich bin gut. Das ist die Creme, oder?"

"Japp."

Als der Hausmeister sah, wie SEIN Gryffindor so vertraulich mit diesem Subjekt plauderte, konnte er nicht mehr anders und begann wie ein Irrer zu schreien.

Wie auf ein unsichtbares Zeichen begannen Harry und der Slytherin gleichzeitig zu rennen. Sie wussten was nun kommen würde und Es geschah....

Getrappel und lautes Gekreische sagten ihnen, dass das die 'Groupies' nicht mehr weit waren.

Der Gryffindor hört noch Hermine, die schrie:

"Folgt den gebrochen Herzen"

Draco hätte schwören können Snape rufen zu hören : "Ich mach alles für dich ! Sogar meine Haare werde ich waschen!! "

Aber er entschied sich wohl verhört haben, denn das konnte nun wirklich nicht sein.

Die Beiden versuchten so schnell es ging zu flüchten und zu ihrem Glück schnappte sich der Exblonde den Schwarzhaarigen und zog ihn in irgendeinen Raum.

Schnell knallte er die Tür zu und presste sein Ohr an die Tür.

"Amen! Ich glaube, sie sind weg!" Der Slytherin seufzte und lies sich an der Tür

runtergleiten.

"Endlich" stöhnte der Gryffindor und setzte sich neben ihn. "Ich glaube, ich kenne inzwischen die Top 100 der dümmsten Anmachsprüche."
Draco nickte verständnisvoll.

"Wie lange hält das Zeug eigentlich noch?"

"Ich hab keine Ahnung, Potter... Bei der Menge kann es sich nur noch um Wochen handeln bis Filch und Weasley nicht wieder bei deinem Anblick durchdrehen."

"Neiiiiiiiiin!"

"Oh doch, aber ein gutes hat es. Ab heute Abend darfst du das alleine durchstehen."
Der Slytherin grinste.

"Ja ja, dann bin ich dich endlich los. Aber noch mal dieses Creme bewirkt das sich JEDER in mich verliebt, richtig?"

"Ohne Ausnahme!"

"Ach, und warum versuchst du nicht mich für dich zu gewinnen? Du benimmst dich genau wie immer."

"Das... das .. muss ein .. Zu..f.fall sein." stotterte Draco ausweichend.

"Ach ja?" Der Gryffindor näherte sich dem Gesicht des Exblondem und sah ihm in die Augen. Dieses Grau nahm ihn vollkommen gefangen. Der Blick hatte trotz des leichtem Schimmers von Panik immer noch etwas Würdevolles. Etwas, das den Harry wie magisch in seinen Bann zog.

"Hast du mir nicht doch etwas zu sagen?" flüsterte der Schwarzhaarige als sein Gegenüber schon seinen warmen Atem auf seiner Haut spürte.

"Ähm..."

"Na?"

"Also ja, ich möchte dir schon immer etwas sagen... Ähm... nein etwas fragen."

"Ja?" Ein leichter Funke von Erwartung war in den Blick des Gryffindors getreten.

"Also, das ist jetzt sehr schwer für mich aber, Potter...Nein. Harry!" der Slytherin schluckte, als er den Glanz in den Augen seines Gegenübers sah.

"Also?"

"Möchtest du mit mir bei meiner Steuererklärung helfen?"

~*~

Es war nicht zu fassen. Hätte nicht Draco Malfoy vor ihm gestanden wäre Harry vermutlich heulend zusammengebrochen.

Dieser Kerl war einfach eine Schande!

Da erkennt man doch tatsächlich, dass man in seinen Erzfeind verliebt ist und was macht der? ER macht sich darüber lustig!

Doch besonders viel Zeit blieb dem Gryffindor nicht in Selbstmitleid zu schwelgen da ein gewisser Slytherin so schnell wie möglich aus diesem Raum verschwinden wollte.

"Los, Potty, wir müssen hier raus!"

"Ja ja.."

Die Beiden machten die Tür einen Spalt breit auf und sahen sich noch einmal prüfend um, bevor sie auf den Gang schlichen.

Es war nur noch eine Frage der Zeit bis sie wieder von der Horde von Wahnsinnigen verfolgt würden.

Immer in Bewegung bleiben lautet die Devise.

Doch wieder verlies sie ihr Glück.

Sie betraten einen anderen Raum, als auch hinter ihnen schon die Tür zuflog. Sie drehten sich um. Ein gewisses Mädchen mit braunen, buschigen Haaren den Raum betrat, eine betäubte Luna Lovegood hinter sich herschleichend und ihn verführerisch lächelte.

Sie ging langsam einige Schritte auf ihren Freund zu, der sie nur geschockt ansah.

"Na, Harry ! Wie geht es dir?" flüsterte sie und streifte leicht seine Wange.

"Lass das !Hermine !" brachte Harry grade noch heraus als sie immer näher trat. Der Atem der Gryffindor ging schneller. Sie beugte sich langsam vor. Jetzt waren es nur noch Millimeter bis sich ihre Lippen berührten .

Plötzlich wurde Harry zur Seite gestoßen.

"Lass deine Finger von ihm !" fauchte der Slytherin aufgebracht und sah den Schwarzhaarigen an, der immer noch völlig perplex dastand.

Hermine, die sich in inzwischen wieder aufgerichtet hatte, sah zufrieden grinsend auf ihren besten Freund und Draco.

"Ich hab's doch gewusst !" lächelte sie.

"Du hast was? " Verwirrt sah Harry seine beste Freundin an.

"Er" sie deutete auf den Exblonden "sollte es sich endlich eingestehen. Im übrigen

wirkt dieses komische Creme nicht mehr, Harry !"

"Woher weißt du.....?" der Gryffindor sah Hermine verwundert an. Dieses lächelte nur wissend.

"Malfoy, versau es nicht wieder. Sonst wirst du es bereuen." Meinte die Gryffindor noch drohend zu Draco, bevor sie aus dem Raum verschwand.

~*~

Hermine war schon lange verschwunden und noch immer hatte keiner der Beiden etwas gesagt.

" Ähm.. Hör mal, Malfoy..." Harry sah zu seinem Gegenüber.

" Ich weiß ja eh, dass ich mich geirrt hab. Die Creme hat vorhin ja eh nicht mehr gewirkt ...Und außerdem..." Wieder brach er ab.

Die Augen des Slytherin hatten sich verschleiert und er stierte ins Leere.

" Elende Alleswischerin!" Stieß er hervor.

"Hey !Du redest immerhin von meiner best..."

Doch er wurde je unterbrochen.

Draco beugte sich vor und legt seine Lippen auf die des Gryffindors. Als ihre Lippen sich für diesen sanften Kuss berührten, bereitete sich ein unbeschreibliches Gefühl in seinem ganzen Körper aus. Harry schloss langsam seine Augen. Er erwiderte vorsichtig die sanfte Berührung und für einen Moment erschien es dem Schwarzhaarigen, als verlöre nicht nur er sich in dieser Geste.

Vorsichtig lösten die zwei sich wieder von einander.

" Für'n Anfänger gar nicht so schlecht, Potter !"

Die Bemerkung des Exblonden holte Harry schnell in die Realität zurück.

Dieses wohlig-warme Gefühl, was in ihm aufgestiegen war, verschwand so je, wie es gekommen war.

" Bin eben ein Naturtalent.." konterte Harry lahm.

Der Slytherin schnaubte.

" Hör mal, Draco..."

" Wag' es nicht mich so zu nennen. " Er wühlte in seinem Umhang " Ich weiß zwar nicht was mich da geritten hat, aber es gehört nicht zu mir. Und deshalb .."triumphierend zog er den Zeitumkehrer aus einer seiner Innentaschen" ,machen wir das ungeschehen ! " grinste er verschmitzt

" Ja, aber... " Harry wusste selbst nicht genau, was er sagen wollte.

" Das mit der Creme müssen wir verhindern .. Oder willst du wirklich immer wieder ,Lord Loser' genannt werden..."

Bei dem Gedanken musst der Schwarzhaarige schon schlucken.

"Siehste ?!" Der Slytherin grinste "Und außerdem könnten wir so das hier wieder in Ordnung bringen."

"Ja ja. Schon gut."

" Ich war trotzdem besser!"

" Krieg dich wieder ein, Gockel! Komm , wir haben was zu erledigen. "

"Stimmt und wie machen wir das?"

"So!" Harry wollte grade an dem Stundenglas drehen.

" Ach Quatsch. Du hast wie immer keine Ahnung ! "Auch der Exblonde griff nach dem

Stundenglas.

"Hey, lass das." Harry zog an der Kette. Draco tat es ihm gleich.

Die Kette zerriss und wie in Zeitlupe fiel das Stundenglas zu Boden. Klirrend zersprang es.

Der Gryffindor hörte nur noch wie Draco.

"NEIN !!" rief er.

Doch da war es schon zu spät. Die beiden wurden von einem buntem Lichtwirbel erfasst und durch die Zeit geschleudert.

~*~

Als die Beiden wieder mit beiden Beinen auf dem Boden standen, sah der Slytherin sich prüfend um.

"Es hat sich nicht verändert. All zu weit können wir also nicht gereist sein."

"Das stimmt !Du hast auch deine blonden Haare wieder !" bemerkte der Gryffindor mit einem Blick auf seinen Slytherin.

Vorsichtig hob der Schwarzhaarige die Überreste des Stundenglases auf und schaute sich ebenfalls um.

Der Gryffindor schlug sich mit der flachen Hand vor die Stirn.

"Draco, ich weiß wo wir gelandet sind !" Er schluckte

.

"Wo? Oder besser wann ?"

"Letzten Freitag." Die Augen des Blondes weiteten sich und er sah seinen Lieblingsfeind säuerlich an.

"Weißt du was, Harry? Ich hasse dich!"

Der Schwarzhaarige grinste ihn nur frech an und antwortete :

"Ich dich auch, Draco."

~*~

Endless: *Konfetti verteilt* Wir haben es geschafft

Draco: Endlich -.-

Harry: Wieso müssen wir noch mal zurück? Ich will nicht !! >.<

Hermine: Ich fand das ganz lustig ^^ Du nicht auch , Ron?

Ron: Ja total -.- Du bezahlst mir den Psychiater

Endless: Seit nicht so fies zu mir >.<

Alle: Aber du zu uns oder was??

Endless ^^"" Äh ich sag mal Tschüss *wegrenn*

Alle: Schön hier geblieben *hinterher renn*

~ENDE~

LG EndlessCRy